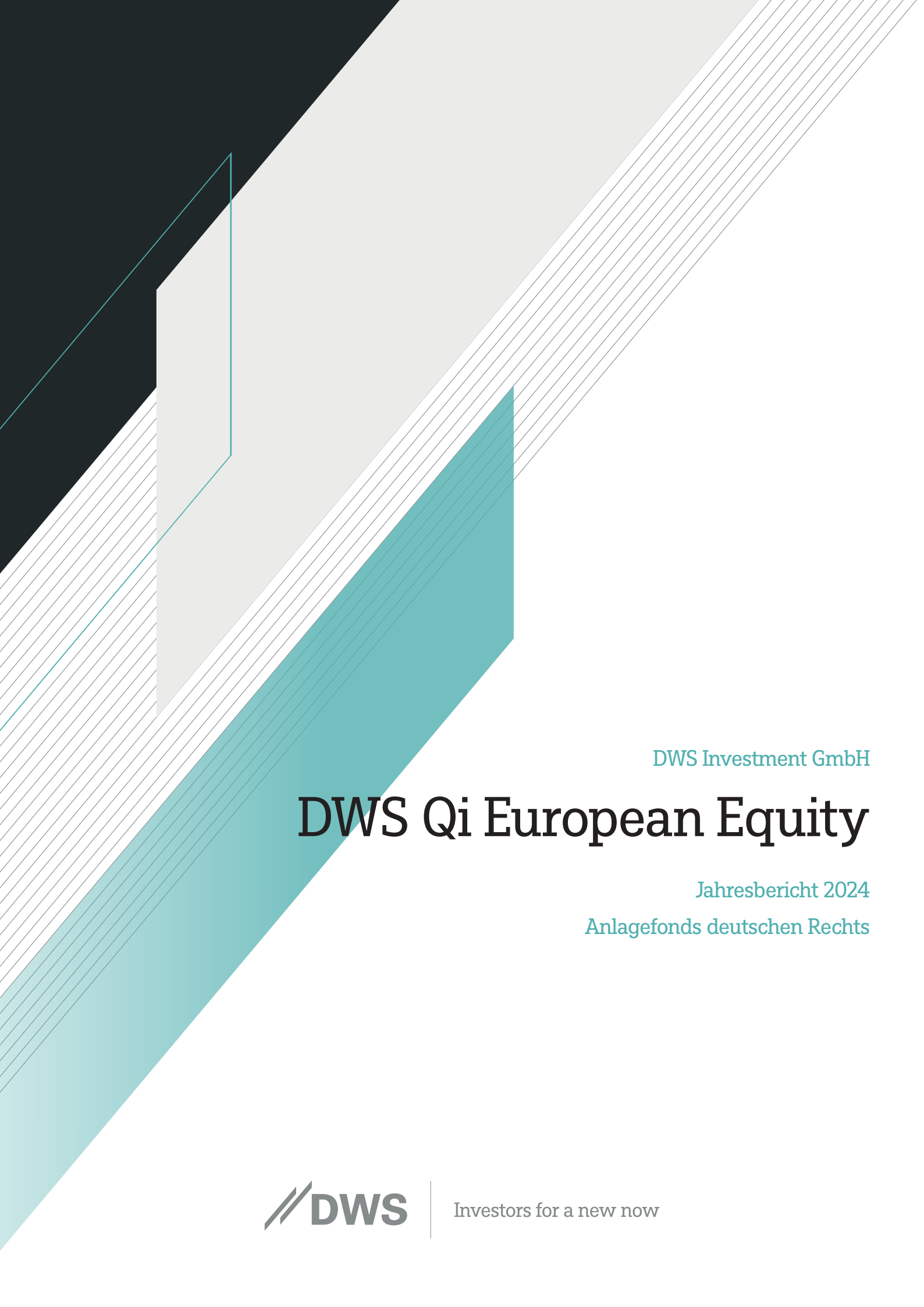




DWS Investment GmbH

DWS Qi European Equity

Jahresbericht 2024

Anlagefonds deutschen Rechts



Investors for a new now

DWS Qi European Equity

Inhalt

Jahresbericht 2024
vom 1.1.2024 bis 31.12.2024 (gemäß § 101 KAGB)

2 / Hinweise

6 / Jahresbericht
DWS Qi European Equity

43 / Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

46 / Hinweise für Anleger in der Schweiz

47 / TER für Anleger in der Schweiz

Hinweise

Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (= Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen; bei inländischen thesaurierenden Fonds wird die – nach etwaiger Anrechnung ausländischer Quellensteuer – vom Fonds erhobene inländische Kapitalertragsteuer zuzüglich Solidaritätszuschlag hinzugerechnet. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Darüber hinaus sind in den Berichten auch die entsprechenden Vergleichsindizes – soweit vorhan-

den – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 31. Dezember 2024** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

Verkaufsprospekte

Alleinverbindliche Grundlage des Kaufs ist der aktuelle Verkaufsprospekt einschließlich Anlagebedingungen sowie das Dokument „Wesentliche Anlegerinformationen“, die Sie bei der DWS Investment GmbH oder den Geschäftsstellen der Deutsche Bank AG und weiteren Zahlstellen erhalten.

Angaben zur Kostenpauschale

In der Kostenpauschale sind folgende Aufwendungen nicht enthalten:

- a) im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung

von Vermögensgegenständen entstehende Kosten;

- b) im Zusammenhang mit den Kosten der Verwaltung und Verwahrung evtl. entstehende Steuern;
- c) Kosten für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen des Sondervermögens.

Details zur Vergütungsstruktur sind im aktuellen Verkaufsprospekt geregelt.

Ausgabe- und Rücknahmepreise

Börsentäglich im Internet
www.dws.ch
www.fundinfo.com

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenKG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Zweite Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II)

Bezüglich der gemäß § 101 Abs. 2 Satz 5 des Kapitalanlagegesetzbuches erforderlichen Angaben nach § 134c Abs. 4 des Aktiengesetzes verweisen wir auf die Informationen, die auf der DWS-Homepage unter „Rechtliche Hinweise“ (<https://funds.dws.com/de-ch/footer/rechtliche-hinweise/>) gegeben werden.

Die Angaben zur Umschlagsrate des betreffenden Fondsportfolios werden auf der Website „www.dws.ch“ unter „Fonds-Fakten“ veröffentlicht.

Jahresbericht

Jahresbericht

DWS Qi European Equity

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Ziel der Anlagepolitik ist es, einen Wertzuwachs gegenüber dem Vergleichsmaßstab (MSCI Europe (NR)) zu erzielen. Um dies zu erreichen, investiert der Fonds hauptsächlich in Aktien europäischer Unternehmen. Die Auswahl der Einzeltitel erfolgt nach dem Grundsatz der Risikostreuung (breites Portfolio). Bei der Zusammenstellung des Portfolios wird Wert auf ein attraktives Chance-/Risikoverhältnis gelegt, was durch die Auswahl attraktiver Aktien und einer durchdachten Portfoliozusammenstellung erreicht werden soll. Die Anlageentscheidung für die Aktienauswahl basiert auf wissenschaftlich fundierten finanzmathematischen Analysen. In diesem Rahmen obliegt die Auswahl der einzelnen Investments dem Fondsmanagement. Der Fonds bewirbt ökologische und soziale Merkmale oder eine Kombination aus diesen Merkmalen, ohne dabei eine explizite ESG und/oder nachhaltige Anlagestrategie zu verfolgen.

Der Fonds verzeichnete im Geschäftsjahr bis Ende Dezember 2024 einen Wertzuwachs von 9,0% je Anteil (Anteilklasse SC, nach BVI-Methode). Seine Benchmark verzeichnete im gleichen Zeitraum ebenfalls einen Wertzuwachs von 8,0% (jeweils in Euro).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Das Kapitalmarktumfeld war im Geschäftsjahr 2024 herausfordernd, insbesondere durch die geopolitischen Krisen wie den seit dem 24. Februar 2022 andauernden Russland-Ukraine-Krieg, den

DWS Qi European Equity

Wertentwicklung der Anteilklassen vs. Vergleichsindex (in Euro)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Klasse SC	DE000A0M6W69	9,0%	7,2%	39,8%
Klasse FC	DE000DWS1742	9,3%	8,2%	41,9%
Klasse FC5	DE000DWS1767	9,6%	9,0%	43,7%
Klasse IC25	DE000DWS3A01	9,8%	9,5%	35,2% ¹⁾
Klasse LC	DE000DWS1726	9,1%	7,4%	39,8%
Klasse TFC	DE000DWS2SQ1	9,3%	7,9%	41,7%
MSCI Europe (NR)	DE000DWS2SQ1	8,0%	13,0%	36,9%

¹⁾ Klasse IC25 aufgelegt am 1.3.2021

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages.
Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 31.12.2024

eskalierenden Konflikt im Nahen Osten sowie den sich verschärfenden Machtkampf zwischen den USA und China. Der Inflationsdruck ließ im Geschäftsjahresverlauf hingegen nach. Vor diesem Hintergrund beendete das Gros der Zentralbanken den vorangegangenen Zinsanhebungszyklus. Ab dem 6. Juni 2024 senkte die Europäische Zentralbank (EZB) den Leitzins bis Ende Dezember 2024 in vier Schritten von 4,00% p.a. auf 3,00% p.a. (Einlagenfazilität), die US-Notenbank zog Mitte September 2024 nach und ermäßigte ihre Leitzinsen bis Jahresende 2024 in drei Schritten um einen Prozentpunkt auf eine Spanne von 4,25% p.a. – 4,50% p.a.

„Qi“ bezog sich auf die Titelauswahl, die auf einem proprietären quantitativen Anlageansatz unter Verwaltung durch die Quantitative Investments (Qi)-Gruppe basierte. Anlageentscheidungen waren die Folge eines Ausgleichs zwischen Anlagegelegenheiten, die durch die Analyse der Fundamental- und technischen Daten und Risiken sowie im Hinblick auf Kostenüberlegungen erkannt wurden. Kern-

bestandteil dieses quantitativen Prozesses war ein auf einer Unternehmensdatenbank basierender dynamischer Multi-Faktor-Ansatz zur Aktienselektion. Das Ziel der Anlagestrategie lag in der Erwirtschaftung eines Mehrertrags im Vergleich zum marktkapitalisierten Index MSCI Europa durch Fokussierung auf Aktientitel, die gemäß dem Modell-Ansatz zur Aktienselektion relativ zum Gesamtmarkt als attraktiv beurteilt wurden.

Nach dem starken Aktienjahr 2023 konnten die Aktienmärkte auch im Jahr 2024 weiter zulegen und – gemessen an der Fondsbenchmark (MSCI Europe Net Return EUR) – einen Zugewinn von über 8% verbuchen. Neben der insgesamt rückläufigen Inflationsentwicklung und der im Laufe des Jahres begonnenen Normalisierung der restriktiven Geldpolitik der Notenbanken standen in der Berichtsperiode auch die berichteten Unternehmensergebnisse im Fokus, die in der Mehrzahl oberhalb der Erwartungen lagen.

Das Aktienmandat gewann im Jahr 2024 auf Schlusskursbasis

10,35% und somit deutlich besser als der MSCI Europe NDR mit 8,59% (jeweils per 31.12.2024). Das aktive Ergebnis des Mandats resultiert im Wesentlichen aus der Aktienselektionsleistung des eingesetzten quantitativen Multifaktor-Modells. Insbesondere die selektierten z.T. defensiver ausgeprägten Wachstumskriterien, konnten über das Jahr die stärksten Attributionsbeiträge zum positiven aktiven Ergebnis im Jahr 2024 beisteuern. Auch die selektierten Faktoren bei Analysentensentiment, bspw. die Revisionen der Schätzungen für Gewinn und Nettoverschuldung, lieferten einen positiven Beitrag zur aktiven Rendite des Jahres 2024.

Als wesentliche Risiken sah das Portfoliomanagement insbesondere den Russland-Ukraine-Krieg sowie die Unsicherheiten hinsichtlich des künftigen Kurses der Zentralbanken einerseits und Anzeichen einer aufkommenden Rezession andererseits an.

Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses waren realisierte Gewinne aus Aktienverkäufen.

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Dieses Produkt berichtete gemäß Artikel 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten

DWS Qi European Equity

Überblick über die Anteilklassen

ISIN-Code	SC	DE000A0M6W69
	LC	DE000DWS1726
	FC	DE000DWS1742
	FC5	DE000DWS1767
	IC25	DE000DWS3A01
	TFC	DE000DWS2SQ1
Wertpapierkennnummer (WKN)	SC	A0M6W6
	LC	DWS172
	FC	DWS174
	FC5	DWS176
	IC25	DWS3A0
	TFC	DWS2SQ
Fondswährung	EUR	
Anteilklassenwährung	SC, LC, FC, FC5, IC25 und TFC: EUR	
Erstzeichnungs- und Auflegungsdatum	SC	21.4.2008 (ab 30.11.2008 bis zum 21.9.2014 als Anteilklasse SOP Exklusiv AktienSelect R, seit 22.9.2014 als Anteilklasse SC)
	LC und FC	22.9.2014
	FC5	4.11.2016
	IC25	1.3.2021
	TFC	2.1.2018
Ausgabeaufschlag	FC, FC5, IC25, TFC	0%
	LC	4%
	SC	5%
Verwendung der Erträge	SC, LC, FC, FC5, IC25, und TFC	Thesaurierung
Kostenpauschale	LC	1% p.a.
	SC	1,05% p.a.
	FC, und TFC	0,75% p.a.
	FC5	0,50% p.a.
	IC25	0,35% p.a.
Mindestanlagesumme	SC, LC, TFC	Keine
	FC	EUR 2.000.000*
	FC5	EUR 5.000.000*
	IC25	EUR 25.000.000*
Erstausgabepreis	SC	EUR 50
	FC, FC5, IC25, und TFC	EUR 100
	LC	EUR 100 zuzüglich Ausgabeaufschlag

* Es bleibt der Gesellschaft vorbehalten, nach eigenem Ermessen von der Mindestanlagesumme abzuweichen. Folgeinzahlungen können in beliebiger Höhe erfolgen.

im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Die Darstellung der offenzulegenden Informationen für regelmäßige Berichte für Finanzprodukte im Sinne des Artikels 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor, „Offenlegungsverordnung“) sowie im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung) kann im hinteren Teil des Berichts entnommen werden.

Jahresbericht

DWS Qi European Equity

Vermögensübersicht zum 31.12.2024

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien (Branchen):		
Finanzsektor	75.730.554,07	19,13
Gesundheitswesen	63.215.884,93	15,96
Industrien	61.765.394,90	15,59
Dauerhafte Konsumgüter	39.446.871,38	9,96
Hauptverbrauchsgüter	36.419.658,48	9,19
Informationstechnologie	26.297.622,81	6,64
Grundstoffe	22.368.260,53	5,65
Versorger	21.287.879,58	5,37
Kommunikationsdienste	19.572.954,32	4,94
Energie	15.892.034,81	4,01
Sonstige	516.235,25	0,13
Summe Aktien:	382.513.351,06	96,57
2. Investmentanteile	3.828.499,41	0,97
3. Derivate	58.090,50	0,01
4. Bankguthaben	9.260.622,55	2,34
5. Sonstige Vermögensgegenstände	673.841,52	0,17
6. Forderungen aus Anteilscheingeschäften	764,20	0,00
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-150.846,95	-0,04
2. Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	-100.504,80	-0,02
III. Fondsvermögen	396.083.817,49	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DWS Qi European Equity

Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen	
Börsengehandelte Wertpapiere						382.513.351,06	96,57	
Aktien								
ABB Reg. (CH0012221716)	Stück	115.927	51.428	22.924	CHF	49,2200	6.063.362,14	1,53
Alcon (CH0432492467)	Stück	28.104	29.182	1.078	CHF	77,1800	2.304.943,12	0,58
Chocoladefabriken Lindt & Sprüngli Reg. (CH0010570759)	Stück	8	2		CHF	99.000,0000	841.613,09	0,21
Cie Financière Richemont (CH0210483332)	Stück	7.790	5.421	8.708	CHF	137,8500	1.141.120,56	0,29
Geberit Reg. Disp. (CH0030170408)	Stück	3.989	1.559	153	CHF	517,0000	2.191.502,05	0,55
Givaudan Reg. (CH0010645932)	Stück	524	544	20	CHF	3.972,0000	2.211.708,20	0,56
Holcim (CH0012214059)	Stück	41.413	43.002	1.589	CHF	87,8600	3.866.474,87	0,98
Lonza Group Reg. (CH0013841017)	Stück	2.089	2.823	734	CHF	535,2000	1.188.069,50	0,30
Nestlé (CH0038863350)	Stück	93.397	36.514	3.582	CHF	75,0400	7.447.543,57	1,88
Novartis AG (CH0012005267)	Stück	118.297	46.249	4.537	CHF	89,1500	11.206.819,56	2,83
Partners Group Holding Reg. (CH0024608827)	Stück	1.450	770	779	CHF	1.235,0000	1.902.927,58	0,48
Roche Holding AG (CH0012032048)	Stück	32.355	19.537	5.209	CHF	255,3000	8.777.675,47	2,22
Sandoz Group (CH1243598427)	Stück	44.776	31.177	1.718	CHF	37,1400	1.767.154,39	0,45
Sonova Holding Reg. (CH0012549785)	Stück	1.921	1.627	2.480	CHF	297,6000	607.501,83	0,15
Swiss Re Reg. (CH0126881561)	Stück	10.968	4.288	421	CHF	131,3500	1.530.892,94	0,39
UBS Group A G (CH0244767585)	Stück	186.906	97.424	7.170	CHF	27,7600	5.513.533,35	1,39
Zurich Insurance Group Reg. (CH0011075394)	Stück	2.117	2.198	81	CHF	539,8000	1.214.342,06	0,31
Carlsberg B (DK0010181759)	Stück	3.435	5.973	14.146	DKK	698,8000	321.813,94	0,08
DSV (DK0060079531)	Stück	8.805	9.143	338	DKK	1.534,5000	1.811.429,63	0,46
GENMAB (DK0010272202)	Stück	2.514	2.610	96	DKK	1.500,5000	505.739,05	0,13
Novonesis (DK0060336014)	Stück	21.420	12.732	822	DKK	409,1000	1.174.827,66	0,30
Novo-Nordisk (DK0062498333)	Stück	145.826	57.010	5.594	DKK	625,9000	12.236.723,03	3,09
Pandora (DK0060252690)	Stück	9.335	7.050	3.617	DKK	1.327,5000	1.661.399,47	0,42
A2A (IT0001233417)	Stück	328.707	128.518	12.612	EUR	2,1470	705.733,93	0,18
Actividades de Construcion y Servicios (ES0167050915)	Stück	65.415	25.573	2.509	EUR	48,2400	3.155.619,60	0,80
Adidas (DE000A1EWWV0)	Stück	6.007	7.760	5.617	EUR	236,6000	1.421.256,20	0,36
Adyen (NL0012969182)	Stück	784	306	30	EUR	1.433,2000	1.123.628,80	0,28
Aena SME (ES0105046009)	Stück	7.075	2.766	272	EUR	199,4000	1.410.755,00	0,36
Ageas (BE0974264930)	Stück	31.796	12.430	1.220	EUR	46,4800	1.477.878,08	0,37
Air Liquide (FR0000120073)	Stück	25.060	11.271	961	EUR	155,5600	3.898.333,60	0,98
Allianz (DE0008404005)	Stück	24.295	9.497	932	EUR	296,5000	7.203.467,50	1,82
Amadeus IT Group (ES0109067019)	Stück	16.233	6.347	622	EUR	68,2400	1.107.739,92	0,28
Amundi (FR0004125920)	Stück	31.155	26.539	1.195	EUR	63,7500	1.986.131,25	0,50
Andritz (AT0000730007)	Stück	17.016	6.653	652	EUR	48,7800	830.040,48	0,21
ASM International Reg. (NL0000334118)	Stück	1.771	1.839	68	EUR	561,4000	994.239,40	0,25
ASML Holding (NL0010273215)	Stück	15.377	7.686	5.194	EUR	681,0000	10.471.737,00	2,64
AXA (FR0000120628)	Stück	138.995	54.340	5.331	EUR	34,3800	4.778.648,10	1,21
Banco Bilbao Vizcaya Argent. (ES0113211835)	Stück	221.205	127.406	135.307	EUR	9,4360	2.087.290,38	0,53
Banco BPM (IT0005218380)	Stück	106.844	110.942	4.098	EUR	7,8220	835.733,77	0,21
BASF SE (DE000BASF111)	Stück	19.743	7.718	758	EUR	42,5900	840.854,37	0,21
Bayer (DE000BAY0017)	Stück	35.864	14.020	1.376	EUR	19,2860	691.673,10	0,17
Bco Santander Centr.Hispano (ES0113900J37)	Stück	601.665	338.028	334.057	EUR	4,4140	2.655.749,31	0,67
bioMerieux (FR0013280286)	Stück	18.256	7.137	701	EUR	103,0000	1.880.368,00	0,47
BNP Paribas (FR0000131104)	Stück	26.755	13.498	11.784	EUR	59,1300	1.582.023,15	0,40
Caixabank (ES0140609019)	Stück	298.629	310.087	11.458	EUR	5,2380	1.564.218,70	0,39
Capgemini (FR0000125338)	Stück	5.978	4.130	6.046	EUR	156,8500	937.649,30	0,24
Carrefour (FR0000120172)	Stück	64.868	25.358	2.488	EUR	13,6100	882.853,48	0,22
Compagnie de Saint-Gobain (C.R.) (FR0000125007)	Stück	30.373	11.874	1.165	EUR	86,2800	2.620.582,44	0,66
Daimler Truck Hldg Jge Na (DE000DTR0CK8)	Stück	17.743	6.937	681	EUR	36,8700	654.184,41	0,17
Dassault Systemes (FR0014003TT8)	Stück	24.669	9.644	946	EUR	33,3000	821.477,70	0,21
Deutsche Lufthansa Vink. Reg. (DE0008232125)	Stück	56.258	21.993	2.158	EUR	6,2200	349.924,76	0,09
Deutsche Telekom (DE0005557508)	Stück	192.582	123.587	7.388	EUR	28,9000	5.565.619,80	1,41
D'Ieteren Group (BE0974259880)	Stück	2.036	5.324	3.288	EUR	160,1000	325.963,60	0,08
DSM-Firmenich (CH1216478797)	Stück	15.502	16.096	594	EUR	97,4400	1.510.514,88	0,38
E.ON Reg. (DE000ENAG999)	Stück	75.794	29.630	2.908	EUR	11,2750	854.577,35	0,22
Eiffage (FR0000130452)	Stück	14.342	5.607	550	EUR	83,7200	1.200.712,24	0,30
ENEL (IT0003128367)	Stück	304.796	159.706	134.341	EUR	6,9050	2.104.616,38	0,53
Engie (FR0010208488)	Stück	167.233	65.380	6.415	EUR	15,2100	2.543.613,93	0,64
Erste Group Bank (AT0000652011)	Stück	12.516	10.793	18.329	EUR	59,3400	742.699,44	0,19
EssilorLuxottica (FR0000121667)	Stück	11.057	11.481	424	EUR	234,7000	2.595.077,90	0,66
Ferrari (NL0011585146)	Stück	4.880	5.067	187	EUR	414,2000	2.021.296,00	0,51
Finecobank Banca Fineco (IT0000072170)	Stück	153.751	159.649	5.898	EUR	16,8950	2.597.623,15	0,66
Freenet (DE000A02ZZZ5)	Stück	37.392	14.619	1.434	EUR	27,4800	1.027.532,16	0,26
Fresenius (DE0005785604)	Stück	57.689	41.353	2.213	EUR	33,5700	1.936.619,73	0,49
Fresenius Medical Care (DE0005785802)	Stück	22.395	15.524	859	EUR	44,1800	989.411,10	0,25
Galp Energia SGPS (PTGALOAM0009)	Stück	53.354	20.858	2.047	EUR	16,7800	895.280,12	0,23

DWS Qi European Equity

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen	
GEA Group (DE0006602006)	Stück	29.921	11.697	1.148	EUR	48,0800	1.438.601,68	0,36
Groupe Danone (C.R.) (FR0000120644)	Stück	21.325	8.335	818	EUR	64,9400	1.384.845,50	0,35
Heidelberg Materials (DE0006047004)	Stück	8.834	9.173	339	EUR	119,4500	1.055.221,30	0,27
Henkel Pref. (DE0006048432)	Stück	39.449	31.846	1.513	EUR	84,5600	3.335.807,44	0,84
Hermes International (FR0000052292)	Stück	2.203	860	84	EUR	2.316,0000	5.102.148,00	1,29
Iberdrola (ES0144580Y14)	Stück	498.536	194.925	19.131	EUR	13,2950	6.628.036,12	1,67
Industria de Diseño Textil (ES0148396007)	Stück	124.524	48.681	4.776	EUR	50,2600	6.258.576,24	1,58
ING Groep (NL0011821202)	Stück	119.889	46.873	4.599	EUR	15,1420	1.815.359,24	0,46
Intesa Sanpaolo (IT0000072618)	Stück	286.351	111.958	10.986	EUR	3,8850	1.112.473,64	0,28
Ipsen (FR0010259150)	Stück	15.613	6.104	599	EUR	110,6000	1.726.797,80	0,44
Italgas (IT0005211237)	Stück	101.163	39.550	3.880	EUR	5,3800	544.256,94	0,14
KBC Groep Parts Soc. (BE0003565737)	Stück	9.613	9.982	369	EUR	74,4000	715.207,20	0,18
Kerry Group (IE0004906560)	Stück	23.693	24.602	909	EUR	92,2000	2.184.494,60	0,55
KONE Oyj (FI0009013403)	Stück	13.072	13.573	501	EUR	47,0700	615.299,04	0,16
Koninklijke KPN (NL0000009082)	Stück	680.556	428.271	499.561	EUR	3,5170	2.393.515,45	0,60
Legrand (FR0010307819)	Stück	9.640	3.769	370	EUR	93,6200	902.496,80	0,23
L'Oréal (FR0000120321)	Stück	8.706	3.651	1.210	EUR	342,8000	2.984.416,80	0,75
LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton (C.R.) (FR0000121014)	Stück	9.313	3.823	907	EUR	635,6000	5.919.342,80	1,49
Mediobanca (IT0000062957)	Stück	123.316	128.046	4.730	EUR	14,1850	1.749.237,46	0,44
Mercedes-Benz Group (DE0007100000)	Stück	49.465	19.336	1.897	EUR	53,6700	2.654.786,55	0,67
Michelin (FR001400AJ45)	Stück	22.036	22.881	845	EUR	31,8500	701.846,60	0,18
Münchener Rückver (DE0008430026)	Stück	9.287	4.868	356	EUR	490,4000	4.554.344,80	1,15
Nordea Bank (FI4000297767)	Stück	191.333	198.673	7.340	EUR	10,5350	2.015.693,16	0,51
Orange (FR0000133308)	Stück	77.541	80.515	2.974	EUR	9,6360	747.185,08	0,19
Orion Corp. Cl.B (FI0009014377)	Stück	13.183	5.153	506	EUR	43,0300	567.264,49	0,14
Pernod Ricard (C.R.) (FR0000120693)	Stück	3.559	1.390	136	EUR	109,5500	389.888,45	0,10
Poste Italiane (IT0003796171)	Stück	166.774	173.171	6.397	EUR	13,6750	2.280.634,45	0,58
Prosus (NL0013654783)	Stück	54.875	56.980	2.105	EUR	38,5500	2.115.431,25	0,53
Prysmian (IT0004176001)	Stück	18.257	23.585	5.328	EUR	61,8400	1.129.012,88	0,29
Publicis Groupe (FR0000130577)	Stück	8.136	3.180	312	EUR	102,6000	834.753,60	0,21
Redeia Corporacion (ES0173093024)	Stück	37.761	39.209	1.448	EUR	16,4200	620.035,62	0,16
Repsol (ES0173516115)	Stück	110.905	43.359	4.254	EUR	11,4400	1.268.753,20	0,32
Rexel (FR0010451203)	Stück	87.222	90.568	3.346	EUR	24,6000	2.145.661,20	0,54
Sanofi (FR0000120578)	Stück	51.734	26.859	1.985	EUR	93,7600	4.850.579,84	1,22
SAP (DE0007164600)	Stück	44.462	19.177	7.139	EUR	237,1500	10.544.163,30	2,66
Schneider Electric (FR0000121972)	Stück	24.890	10.308	955	EUR	240,7500	5.992.267,50	1,51
Scout24 (DE000A12DM80)	Stück	24.601	16.777	943	EUR	85,2000	2.096.005,20	0,53
Shell (GB00BP6MXD84)	Stück	147.810	57.786	5.670	EUR	29,8000	4.404.738,00	1,11
Siemens Reg. (DE0007236101)	Stück	29.748	12.819	5.352	EUR	189,4000	5.634.271,20	1,42
Sopra Steria Group (FR0000050809)	Stück	10.654	4.165	409	EUR	169,1000	1.801.591,40	0,45
Stellantis (NL00150001Q9)	Stück	83.168	43.218	35.583	EUR	12,7080	1.056.898,94	0,27
Syensqo S.A. (BE0974464977)	Stück	8.023	7.984	17.470	EUR	69,9600	561.289,08	0,14
Talanx Reg. (DE000TLX1005)	Stück	25.624	26.607	983	EUR	82,0500	2.102.449,20	0,53
TotalEnergies (FR0000120271)	Stück	56.888	29.882	2.182	EUR	52,7000	2.997.997,60	0,76
UniCredit (IT0005239360)	Stück	94.320	62.407	78.143	EUR	38,7150	3.651.598,80	0,92
Unilever (GB00B10RZP78)	Stück	30.216	11.812	1.159	EUR	55,1400	1.666.110,24	0,42
UPM Kymmene Corp. Bear. (FI0009005987)	Stück	39.909	15.602	1.531	EUR	26,6100	1.061.978,49	0,27
Veolia Environnement (FR0000124141)	Stück	33.219	12.986	1.274	EUR	26,8000	890.269,20	0,22
Verbund AG (AT0000746409)	Stück	14.170	7.554	7.668	EUR	69,2000	980.564,00	0,25
VINCI (FR0000125486)	Stück	11.763	7.283	7.827	EUR	99,4800	1.170.183,24	0,30
Wärtsilä (FI0009003727)	Stück	47.187	26.549	26.328	EUR	17,2050	811.852,34	0,20
Zalando (DE000ZAL1111)	Stück	21.559	22.386	827	EUR	32,6500	703.901,35	0,18
3i Group (GB00B1YW4409)	Stück	115.410	73.140	89.215	GBP	35,7200	4.969.196,24	1,25
Associated British Foods (GB0006731235)	Stück	51.405	20.095	1.972	GBP	20,4639	1.268.019,64	0,32
AstraZeneca (GB0009895292)	Stück	47.616	27.990	8.545	GBP	104,7400	6.011.692,19	1,52
Auto Trader Group (GB00BVYVFW23)	Stück	268.672	133.240	10.309	GBP	7,8960	2.557.177,09	0,65
Berkeley Group (GB00BPORGDO3)	Stück	21.595	22.423	828	GBP	38,8600	1.011.549,78	0,26
BP (GB0007980591)	Stück	435.451	170.259	16.709	GBP	3,8577	2.024.873,40	0,51
BT Group (GB0030913577)	Stück	985.767	1.023.592	37.825	GBP	1,4385	1.709.288,61	0,43
Bunzl (GB00B0744B38)	Stück	59.758	23.362	2.292	GBP	33,0200	2.378.506,70	0,60
Centrica (GB00B033F229)	Stück	710.755	277.906	27.272	GBP	1,3205	1.131.330,74	0,29
Coca-Cola HBC Reg. (CH0198251305)	Stück	69.015	49.036	16.066	GBP	27,4000	2.279.425,02	0,58
Compass Group (GB00BD6K4575)	Stück	67.063	46.229	2.572	GBP	26,5400	2.145.433,97	0,54
DCC (IE0002424939)	Stück	19.892	20.655	763	GBP	51,4357	1.233.314,96	0,31
Experian Group (GB00B19NLV48)	Stück	53.824	37.758	2.065	GBP	34,5200	2.239.638,96	0,57
Grafton Group Units (IE00B00M2448)	Stück	70.382	27.514	2.699	GBP	9,5050	806.389,72	0,20
Gsk (GB00BN7SWP63)	Stück	207.860	81.266	7.974	GBP	13,4573	3.371.774,83	0,85
Haleon (GB00BMX86B70)	Stück	176.984	69.193	6.789	GBP	3,7550	801.078,74	0,20
HSBC Holdings (GB0005405286)	Stück	617.536	463.797	551.863	GBP	7,7940	5.801.682,23	1,46
IMI (GB00BGLP8L22)	Stück	30.787	12.035	1.181	GBP	18,3100	679.496,11	0,17
Informa (GB00BMJ6DW54)	Stück	86.746	47.114	50.044	GBP	7,9560	831.908,37	0,21
InterContinental Hotels Group (GB00BHJYC057)	Stück	6.025	14.801	34.439	GBP	100,0000	726.253,62	0,18
Man Group PLC (JE00BJIDLW90)	Stück	267.883	104.737	10.279	GBP	2,1100	681.332,12	0,17
National Grid (GB00BDR05C01)	Stück	200.584	208.279	7.695	GBP	9,4220	2.278.088,78	0,58
NatWest Group (GB00BM8PJY71)	Stück	752.931	781.821	28.890	GBP	4,0030	3.633.055,44	0,92
Next (GB0032089863)	Stück	19.649	11.374	754	GBP	95,5200	2.262.382,45	0,57

DWS Qi European Equity

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen	
Relx (GB00B2B0DG97)	Stück	79.305	35.177	17.809	GBP	36,0900	3.449.996,93	0,87
Rio Tinto (GB0007188757)	Stück	92.529	53.812	3.549	GBP	46,9700	5.238.774,26	1,32
Shell (GB00BP6MXD84)	Stück	120.226	124.838	4.612	GBP	24,4550	3.544.029,45	0,89
Spectris (GB0003308607)	Stück	24.710	9.660	948	GBP	24,4000	726.764,71	0,18
SSE (GB0007908733)	Stück	103.345	81.665	3.964	GBP	16,1092	2.006.756,59	0,51
Standard Chartered (GB0004082847)	Stück	155.750	161.724	5.974	GBP	9,8620	1.851.502,53	0,47
Taylor Wimpey (GB0008782301)	Stück	758.844	296.709	29.118	GBP	1,2130	1.109.544,08	0,28
Tesco (GB00BLGZ9862)	Stück	1.099.409	429.865	42.186	GBP	3,6750	4.870.212,25	1,23
Unilever (GB00B10RZP78)	Stück	78.195	30.571	3.000	GBP	45,7100	4.308.454,01	1,09
Vodafone Group (GB00BH4HKS39)	Stück	2.226.498	2.259.067	551.622	GBP	0,6744	1.809.968,96	0,46
Equinor (NO0010096985)	Stück	33.916	37.053	85.505	NOK	264,3000	756.363,04	0,19
AB Sagax (SE0005127818)	Stück	26.089	25.651	43.466	SEK	226,8000	516.235,25	0,13
Assa-Abloy (SE0007100581)	Stück	36.707	14.351	1.408	SEK	327,6000	1.049.155,73	0,26
Atlas Copco AB (SE0017486889)	Stück	216.941	105.909	66.282	SEK	169,4500	3.207.232,06	0,81
Boliden (SE0020050417)	Stück	34.915	36.254	1.339	SEK	311,3000	948.283,82	0,24
Essity Cl.B (SE0009922164)	Stück	56.115	43.612	2.152	SEK	296,8000	1.453.081,71	0,37
Sandvik (SE0000667891)	Stück	29.485	28.498	61.195	SEK	199,1500	512.305,03	0,13
SKF B (Free) (SE0000108227)	Stück	69.457	72.121	2.664	SEK	208,3000	1.262.270,59	0,32
Trelleborg B (Free) (SE0000114837)	Stück	28.809	29.915	1.106	SEK	380,8000	957.133,02	0,24
Volvo B (Free) (SE0000115446)	Stück	63.849	24.961	2.449	SEK	269,6000	1.501.831,34	0,38
Sonstige Beteiligungswertpapiere								
Schindler Holding (participation cert.) (CH0024638196) ..	Stück	8.892	4.872	341	CHF	249,8000	2.360.365,12	0,60
Investmentanteile							3.828.499,41	0,97
Gruppeneigene Investmentanteile (inkl. KVG-eigene Investmentanteile)							3.828.499,41	0,97
Deutsche Managed Euro Fund Z-Class (IE00BZ3FDF20) (0,100%)	Stück	367	6.743	6.732	EUR	10.431,8785	3.828.499,41	0,97
Summe Wertpapiervermögen							386.341.850,47	97,54
Derivate								
Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen								
Aktienindex-Derivate (Forderungen / Verbindlichkeiten)							58.090,50	0,01
Aktienindex-Terminkontrakte								
EURO STOXX 50 MAR 25 (EURX) EUR	Stück	1.340					42.440,00	0,01
FTSE 100 INDEX MAR 25 (IPE) GBP	Stück	430					15.650,50	0,00
Bankguthaben und nicht verbriefte Geldmarktinstrumente							9.260.622,55	2,34
Bankguthaben							9.260.622,55	2,34
Verwahrstelle (täglich fällig)								
EUR - Guthaben	EUR	4.772.637,64			%	100	4.772.637,64	1,20
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	29.417,82			%	100	29.417,82	0,01
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
Schweizer Franken	CHF	87.057,62			%	100	92.511,15	0,02
Britische Pfund	GBP	3.537.674,43			%	100	4.264.313,44	1,08
US Dollar	USD	106.158,12			%	100	101.742,50	0,03
Sonstige Vermögensgegenstände							673.841,52	0,17
Zinsansprüche	EUR	6.740,08			%	100	6.740,08	0,00
Dividenden-/Ausschüttungsansprüche	EUR	223.794,61			%	100	223.794,61	0,06
Quellensteueransprüche	EUR	443.306,83			%	100	443.306,83	0,11
Forderungen aus Anteilscheingeschäften							764,20	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten							-150.846,95	-0,04
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-150.846,95			%	100	-150.846,95	-0,04
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften							-100.504,80	-0,02
Fondsvermögen							396.083.817,49	100,00

DWS Qi European Equity

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Whg.	Anteilwert in der jeweiligen Whg.
Anteilwert		
Klasse SC	EUR	283,28
Klasse LC	EUR	198,97
Klasse FC	EUR	209,48
Klasse FC5	EUR	195,84
Klasse TFC	EUR	156,88
Klasse IC25	EUR	135,24
Umlaufende Anteile		
Klasse SC	Stück	82.252,213
Klasse LC	Stück	710,194
Klasse FC	Stück	8.712,000
Klasse FC5	Stück	922.349,000
Klasse TFC	Stück	3.671,000
Klasse IC25	Stück	1.402.019,000

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Marktschlüssel

Terminbörsen

EURX = Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)
IPE = ICE Futures Europe

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2024

Schweizer Franken	CHF	0,941050	= EUR	1
Dänische Kronen	DKK	7,458900	= EUR	1
Britische Pfund	GBP	0,829600	= EUR	1
Norwegische Kronen	NOK	11,851450	= EUR	1
Schwedische Kronen	SEK	11,461800	= EUR	1
US Dollar	USD	1,043400	= EUR	1

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere							
Aktien							
Kühne + Nagel Internat. (CH0025238863)	Stück	2.009	7.108	Infineon Technologies (DE0006231004)	Stück	11.042	39.082
Swisscom Reg. (CH0008742519)	Stück	241	858	Koninklijke Ahold Delhaize (NL0011794037)	Stück	9.212	32.602
Coloplast B (DK0060448595)	Stück	1.030	3.646	Naturgy Energy Group (ES0116870314)	Stück	16.511	49.964
ACCOR (FR0000120404)	Stück	16.280	28.817	Nemetschek (DE0006452907)	Stück	1.199	4.243
ACS, Actividades de Construcción y Servicios Right (ES06670509P5)	Stück	63.254	63.254	STMicroelectronics (NL0000226223)	Stück	11.339	37.636
Actividades de Construcción y Servicios Right (ES06670509O8)	Stück	57.024	57.024	Stora Enso R (FI0009005961)	Stück	7.327	25.933
Amplifon (IT0004056880)	Stück	9.352	28.301	Telefónica (ES0178430E18)	Stück	60.996	184.573
Anheuser-Busch InBev (BE0974293251)	Stück	13.255	13.255	Tenaris (LU2598331598)	Stück	68.820	68.820
ArcelorMittal (new) (LU1598757687)	Stück	4.695	16.620	Umicore (BE0974320526)	Stück	5.052	15.287
BMW Ord. (DE0005190003)	Stück	9.494	27.108	Universal Music Group (NL00150001Y2)	Stück	30.598	30.598
Brenntag (DE000A1DAH0)	Stück	7.081	21.428	Vivendi (FR0000127771)	Stück	15.900	56.271
Carl Zeiss Meditec (DE0005313704)	Stück	5.398	16.334	Wolters Kluwer (NL0000395903)	Stück	2.392	8.463
Deutsche Post (DE0005552004)	Stück	5.011	17.738	Anglo American (GB00B1XZS820)	Stück	5.567	19.702
Dr. Ing. h.c. F. Porsche (DE000PAG9113)	Stück	2.128	6.805	Ashtead Group (GB0000536739)	Stück	7.687	27.205
Elisa Bear. A (FI0009007884)	Stück	4.658	16.482	Aviva (GB00BPQY8M80)	Stück	216.533	216.533
Hannover Rück Reg. (DE0008402215)	Stück	2.870	10.159	Berkeley Group Holding (GB00BLJNXL82)	Stück	7.153	21.641
Iberdrola Right (ES06445809R9)	Stück	361.591	361.591	Burberry Group (GB0031743007)	Stück	13.509	47.810
Iberdrola Right (ES06445809S7)	Stück	482.057	482.057	CRH (IE0001827041)	Stück	9.901	35.043
				Diageo (GB0002374006)	Stück	55.859	81.446
				Legal & General Group (GB0005603997)	Stück	142.581	504.562
				Mondi (GB00B1CRLC47)	Stück	9.897	38.465
				Mondi PLC (GB00BMWC6P49)	Stück	36.198	36.198
				National Grid Rights (GB00BSRK4Y08)	Stück	52.792	52.792
				The Sage Group (GB00B8C3BL03)	Stück	22.443	67.913

DWS Qi European Equity

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Wise (GB00BL9YR756)	Stück	143.096	143.096
Epiroc Cl.A (SE0015658109)	Stück	9.089	32.169
H & M Hennes & Mauritz B (SE0000106270).....	Stück	18.794	66.517
Skandinaviska Enskilda Banken A (Free) (SE0000148884)	Stück	16.067	48.623

Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumina der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Volumen in 1.000

Terminkontrakte

Aktienindex-Terminkontrakte

Gekaufte Kontrakte:
(Basiswerte: Euro STOXX 50 Price Euro, FTSE 100 Index)

EUR141.919

DWS Qi European Equity

Anteilkasse SC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	87.539,13
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	629.451,00
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	25.451,45
4. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-13.130,94
5. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-35.639,18
6. Sonstige Erträge	EUR	62,53

Summe der Erträge. EUR 693.733,99

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-171,12
davon:		
Bereitstellungszinsen	EUR	-130,77
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-242.788,63
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-242.788,63
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-1.421,69
davon:		
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-1.421,69

Summe der Aufwendungen EUR -244.381,44

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR 449.352,55

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	1.228.988,41
2. Realisierte Verluste	EUR	-573.996,62

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR 654.991,79

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 1.104.344,34

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	1.312.958,38
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-421.781,32

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres. EUR 891.177,06

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 1.995.521,40

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Inklusive eventuell noch angefallener Zinsen aus Einlagen.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	23.227.838,53
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	-1.956.954,86
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	393.369,35
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-2.350.324,21
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	34.166,49
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.995.521,40
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	1.312.958,38
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-421.781,32

II. Wert des Sondervermögens am Ende
des Geschäftsjahres

EUR	23.300.571,56
-----	---------------

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage	Insgesamt	Je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäfts- jahres	EUR 1.104.344,34	13,43
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR 0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugs- betrag	EUR 0,00	0,00
II. Wiederanlage	EUR 1.104.344,34	13,43

Vergleichende Übersicht über die letzten drei
Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2024	23.300.571,56	283,28
2023	23.227.838,53	259,90
2022	21.529.721,91	224,48
2021	26.600.647,09	264,26

DWS Qi European Equity

Anteilkasse LC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	530,77
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	3.816,20
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	154,23
4. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-79,53
5. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-216,17
6. Sonstige Erträge	EUR	0,36

Summe der Erträge EUR **4.205,86**

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-1,04
davon:		
Bereitstellungszinsen	EUR	-0,80
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-1.401,06
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-1.401,06
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-8,69
davon:		
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-8,69

Summe der Aufwendungen EUR **-1.410,79**

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR **2.795,07**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	7.451,64
2. Realisierte Verluste	EUR	-3.480,15

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR **3.971,49**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **6.766,56**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	6.100,25
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-2.418,02

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **3.682,23**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **10.448,79**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Inklusive eventuell noch angefallener Zinsen aus Einlagen.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	111.499,22
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	20.025,33
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	28.335,75
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-8.310,42
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-667,16
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	10.448,79
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	6.100,25
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-2.418,02

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres EUR **141.306,18**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage	Insgesamt	Je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 6.766,56	9,53
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR 0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR 0,00	0,00
II. Wiederanlage	EUR 6.766,56	9,53

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2024	141.306,18	198,97
2023	111.499,22	182,45
2022	83.989,41	157,51
2021	91.789,42	185,33

DWS Qi European Equity

Anteilkasse FC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	6.842,64
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	49.215,20
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	1.990,61
4. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-1.026,39
5. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-2.785,21
6. Sonstige Erträge	EUR	4,87
Summe der Erträge	EUR	54.241,72

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-13,40
davon:		
Bereitstellungszinsen	EUR	-10,24
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-13.562,10
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-13.562,10
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-111,19
davon:		
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-111,19
Summe der Aufwendungen	EUR	-13.686,69

III. Ordentlicher Nettoertrag **EUR** **40.555,03**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	96.140,74
2. Realisierte Verluste	EUR	-44.905,53

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften **EUR** **51.235,21**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR** **91.790,24**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	129.748,31
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-44.475,61

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR** **85.272,70**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR** **177.062,94**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Inklusive eventuell noch angefallener Zinsen aus Einlagen.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	2.656.163,30
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	-1.023.320,50
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-1.023.320,50
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	15.106,61
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	177.062,94
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	129.748,31
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-44.475,61
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	1.825.012,35

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage	Insgesamt	Je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäfts- jahres	EUR 91.790,24	10,54
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR 0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugs- betrag	EUR 0,00	0,00
II. Wiederanlage	EUR 91.790,24	10,54

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2024	1.825.012,35	209,48
2023	2.656.163,30	191,61
2022	2.287.325,64	165,01
2021	2.684.605,04	193,67

DWS Qi European Equity

Anteilkategorie FC5

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	676.119,39
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	4.864.015,10
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	196.804,34
4. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-101.417,90
5. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-275.156,77
6. Sonstige Erträge	EUR	482,61

Summe der Erträge EUR **5.360.846,77**

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-1.322,72
davon:		
Bereitstellungszinsen	EUR	-1.010,63
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-888.743,29
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-888.743,29
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-10.992,30
davon:		
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-10.992,30

Summe der Aufwendungen EUR **-901.058,31**

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR **4.459.788,46**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	9.505.814,94
2. Realisierte Verluste	EUR	-4.440.243,94

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR **5.065.571,00**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **9.525.359,46**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	12.022.141,07
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-3.405.183,79

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **8.616.957,28**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **18.142.316,74**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Inklusive eventuell noch angefallener Zinsen aus Einlagen.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	82.682.116,06
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	78.439.728,09
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	208.713.743,57
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-130.274.015,48
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	1.367.374,20
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	18.142.316,74
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	12.022.141,07
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-3.405.183,79

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres EUR **180.631.535,09**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage

Insgesamt Je Anteil

I. Für die Wiederanlage verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäfts- jahres	EUR	9.525.359,46	10,33
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugs- betrag	EUR	0,00	0,00

II. Wiederanlage EUR **9.525.359,46** **10,33**

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2024	180.631.535,09	195,84
2023	82.682.116,06	178,68
2022	66.372.634,08	153,49
2021	116.187.975,15	179,70

DWS Qi European Equity

Anteilkasse TFC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	2.159,23
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	15.530,11
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	628,14
4. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-323,90
5. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-878,86
6. Sonstige Erträge	EUR	1,53
Summe der Erträge	EUR	17.116,25

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-4,23
davon:		
Bereitstellungszinsen	EUR	-3,24
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-4.275,48
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-4.275,48
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-35,02
davon:		
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-35,02
Summe der Aufwendungen	EUR	-4.314,73

III. Ordentlicher Nettoertrag **EUR** **12.801,52**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	30.337,45
2. Realisierte Verluste	EUR	-14.170,15

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften **EUR** **16.167,30**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR** **28.968,82**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	35.451,35
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-10.722,29

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR** **24.729,06**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR** **53.697,88**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Inklusive eventuell noch angefallener Zinsen aus Einlagen.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	592.340,44
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	-73.107,35
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	86.861,12
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-159.968,47
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	2.957,78
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	53.697,88
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	35.451,35
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-10.722,29
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	575.888,75

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage	Insgesamt	Je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäfts- jahres	EUR 28.968,82	7,89
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR 0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugs- betrag	EUR 0,00	0,00
II. Wiederanlage	EUR 28.968,82	7,89

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2024	575.888,75	156,88
2023	592.340,44	143,49
2022	9.659,16	123,84
2021	7.412,48	145,34

DWS Qi European Equity

Anteilkategorie IC25

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	709.012,25
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	5.101.321,62
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	206.443,23
4. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-106.351,96
5. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-288.512,86
6. Sonstige Erträge	EUR	505,88

Summe der Erträge EUR **5.622.418,16**

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-1.387,36
davon:		
Bereitstellungszinsen	EUR	-1.059,95
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-652.392,43
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-652.392,43
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-11.530,37
davon:		
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-11.530,37

Summe der Aufwendungen EUR **-665.310,16**

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR **4.957.108,00**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	9.972.099,27
2. Realisierte Verluste	EUR	-4.658.215,35

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR **5.313.883,92**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **10.270.991,92**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	5.124.771,59
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-2.912.744,02

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **2.212.027,57**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **12.483.019,49**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Inklusive eventuell noch angefallener Zinsen aus Einlagen.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	126.811.756,09
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	52.872.374,94
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	103.373.037,32
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-50.500.662,38
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-2.557.646,96
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	12.483.019,49
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	5.124.771,59
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-2.912.744,02

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres EUR **189.609.503,56**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage

Insgesamt Je Anteil

I. Für die Wiederanlage verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäfts- jahres	EUR	10.270.991,92	7,33
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugs- betrag	EUR	0,00	0,00

II. Wiederanlage EUR **10.270.991,92** **7,33**

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2024	189.609.503,56	135,24
2023	126.811.756,09	123,21
2022	107.985.906,33	105,68
2021	87.101.813,33	123,54

DWS Qi European Equity

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zu Grunde liegende Exposure:

EUR 10.811.157,78

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

MSCI Europe Net TR in EUR

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	88,328
größter potenzieller Risikobetrag	%	107,012
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	99,687

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivate-Verordnung an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 1,1, wobei zur Berechnung der Hebelwirkung die Bruttomethode verwendet wurde.

Sonstige Angaben

Anteilwert Klasse SC: EUR 283,28
Anteilwert Klasse LC: EUR 198,97
Anteilwert Klasse FC: EUR 209,48
Anteilwert Klasse FC5: EUR 195,84
Anteilwert Klasse TFC: EUR 156,88
Anteilwert Klasse IC25: EUR 135,24

Umlaufende Anteile Klasse SC: 82.252,213
Umlaufende Anteile Klasse LC: 710,194
Umlaufende Anteile Klasse FC: 8.712,000
Umlaufende Anteile Klasse FC5: 922.349,000
Umlaufende Anteile Klasse TFC: 3.671,000
Umlaufende Anteile Klasse IC25: 1.402.019,000

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände:

Die Bewertung erfolgt durch die Verwahrstelle unter Mitwirkung der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Verwahrstelle stützt sich hierbei grundsätzlich auf externe Quellen.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen Verwahrstelle und Kapitalverwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisauskünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote:

Die Gesamtkostenquote belief sich auf:

Klasse SC 1,05% p.a. Klasse LC 1,00% p.a. Klasse FC 0,75% p.a. Klasse FC5 0,50% p.a. Klasse TFC 0,75% p.a. Klasse IC25 0,35% p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) einschließlich eventueller Bereitstellungszinsen als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalgebühr von

Klasse SC 1,05% p.a. Klasse LC 1,00% p.a. Klasse FC 0,75% p.a. Klasse FC5 0,50% p.a. Klasse TFC 0,75% p.a. Klasse IC25 0,35% p.a.

vereinbart. Davon entfallen auf die Verwahrstelle bis zu

Klasse SC 0,15% p.a. Klasse LC 0,15% p.a. Klasse FC 0,15% p.a. Klasse FC5 0,15% p.a. Klasse TFC 0,15% p.a. Klasse IC25 0,15% p.a.

und auf Dritte (Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung sowie Sonstige) bis zu

Klasse SC 0,05% p.a. Klasse LC 0,05% p.a. Klasse FC 0,05% p.a. Klasse FC5 0,05% p.a. Klasse TFC 0,05% p.a. Klasse IC25 0,05% p.a.

Im Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft DWS Investment GmbH für das Investmentvermögen DWS Qi European Equity keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendungserstattungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

DWS Qi European Equity

Die Gesellschaft zahlt von dem auf sie entfallenden Teil der Kostenpauschale

Klasse SC mehr als 10% Klasse LC mehr als 10% Klasse FC weniger als 10% Klasse FC5 weniger als 10% Klasse TFC weniger als 10% Klasse IC25 weniger als 10%

an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Für die Investmentanteile sind in der Vermögensaufstellung in Klammern die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Sondervermögen aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung pro Anteilklasse dargestellt.

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 515.429,93. Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 0,00 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR.

DWS Qi European Equity

Angaben zur Vergütung der Mitarbeitenden

Die DWS Investment GmbH („die Gesellschaft“) ist ein Tochterunternehmen der DWS Group GmbH & Co. KGaA („DWS KGaA“) und unterliegt im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems den aufsichtsrechtlichen Anforderungen der fünften Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („OGAW V-Richtlinie“) und der Richtlinie über die Verwaltung alternativer Investmentfonds („AIFM-Richtlinie“) sowie den Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitiken („ESMA-Leitlinien“).

Vergütungsrichtlinie & Governance

Für die Gesellschaft gilt die gruppenweite Vergütungsrichtlinie, die die DWS KGaA für sich und alle ihre Tochterunternehmen (zusammen „DWS-Konzern“ oder „Konzern“) eingeführt hat.

Im Einklang mit der Konzernstruktur wurden Ausschüsse eingerichtet, die die Angemessenheit des Vergütungssystems und die Einhaltung der aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung sicherstellen und für deren Überprüfung verantwortlich sind. So wurde unterhalb der DWS KGaA Geschäftsführung das DWS Compensation Committee mit der Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsgrundsätzen, der Erstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie der Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für den Konzern beauftragt.

Weiterhin wurde das Remuneration Committee eingerichtet, um den Aufsichtsrat der DWS KGaA bei der Überwachung der angemessenen Ausgestaltung der Vergütungssysteme für alle Konzernmitarbeitenden zu unterstützen. Dies erfolgt mit Blick auf die Ausrichtung der Vergütungsstrategie auf die Geschäfts- und Risikostrategie sowie unter Berücksichtigung der Auswirkung des Vergütungssystems auf das konzernweite Risiko-, Kapital- und Liquiditätsmanagement.

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Konzernebene wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

Vergütungsstruktur

Die Vergütung der Mitarbeitenden setzt sich aus fixer und variabler Vergütung zusammen.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeitenden entsprechend ihrer Qualifikation, Erfahrung und Kompetenzen sowie der Anforderung, der Bedeutung und des Umfangs ihrer Funktion.

Die variable Vergütung spiegelt die Leistung auf Konzern-, Geschäftsbereichs- und individueller Ebene wider. Grundsätzlich besteht die variable Vergütung aus zwei Elementen – der DWS-Komponente und der individuellen Komponente.

Die DWS-Komponente wird auf Basis der Zielerreichung wesentlicher Konzernerkennzahlen ermittelt. Für das Geschäftsjahr 2023 waren diese: Bereinigte Aufwand-Ertrag-Relation, Nettomittelaufkommen und ESG-Kennzahlen.

Die individuelle Komponente der variablen Vergütung berücksichtigt eine Reihe von finanziellen und nicht-finanziellen Faktoren, Verhältnismäßigkeiten innerhalb der Vergleichsgruppe und Überlegungen zur Bindung der Mitarbeitenden. Variable Vergütung kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen oder Fehlverhalten entsprechend reduziert oder komplett gestrichen werden. Sie wird grundsätzlich nur gewährt und ausbezahlt, wenn die Gewährung für den Konzern tragfähig ist. Im laufenden Beschäftigungsverhältnis werden keine Garantien für eine variable Vergütung vergeben. Garantierte variable Vergütung wird nur bei Neueinstellungen in eng begrenztem Rahmen und limitiert auf das erste Anstellungsjahr vergeben.

Die Vergütungsstrategie ist darauf ausgerichtet, ein angemessenes Verhältnis zwischen fester und variabler Vergütung zu erreichen. Dies trägt dazu bei, die Vergütung der Mitarbeitenden an den Interessen von Kunden, Investoren und Aktionären sowie an den Branchenstandards auszurichten. Gleichzeitig wird sichergestellt, dass die fixe Vergütung einen ausreichend hohen Anteil an der Gesamtvergütung ausmacht, um dem Konzern volle Flexibilität bei der Gewährung variablen Vergütung zu ermöglichen.

Festlegung der variablen Vergütung und angemessene Risikoadjustierung

Der Gesamtbetrag der variablen Vergütung unterliegt angemessenen Risikoanpassungsmaßnahmen, die Ex-ante- und Ex-post-Risikoanpassungen umfassen. Die solide Methodik soll sicherstellen, dass die Bestimmung der variablen Vergütung die risikobereinigte Performance sowie die Kapital- und Liquiditätsposition des Konzerns widerspiegelt.

Bei der Bewertung der Leistung der Geschäftsbereiche werden eine Reihe von Überlegungen herangezogen. Die Leistung wird im Zusammenhang mit finanziellen und nicht-finanziellen Zielen auf der Grundlage von Balanced Scorecards bewertet. Die Zuteilung von variabler Vergütung zu den Infrastrukturbereichen und insbesondere zu den Kontrollfunktionen hängt zwar vom Gesamtergebnis des Konzerns ab, nicht aber von den Ergebnissen der von ihnen überwachten Geschäftsbereiche.

Auf individueller Ebene der Mitarbeitenden gelten Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur individuellen variablen Vergütung berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen im Rahmen des Ansatzes der Ganzheitlichen Leistung. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die variable Vergütung einbezogen.

Nachhaltige Vergütung

Nachhaltigkeit und Nachhaltigkeitsrisiken sind elementarer Bestandteil bei der Bestimmung der variablen Vergütung. Dementsprechend steht die DWS-Vergütungsrichtlinie mit den für den Konzern geltenden Nachhaltigkeitskriterien im Einklang. Dadurch schafft der DWS-Konzern Verhaltensanreize, die sowohl die Investoreninteressen als auch den langfristigen Erfolg des Unternehmens fördern. Relevante Nachhaltigkeitsfaktoren werden regelmäßig überprüft und in die Gestaltung der Vergütungsstruktur integriert.

DWS Qi European Equity

Vergütung für das Jahr 2023

Das DWS Compensation Committee hat die Tragfähigkeit der variablen Vergütung für das Jahr 2023 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt. Als Teil der im März 2024 für das Geschäftsjahr 2023 gewährten variablen Vergütung wird die DWS-Komponente auf Basis der Bewertung der festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Die Geschäftsführung hat für 2023 eine Auszahlungsquote der DWS-Komponente von 82,5% festgelegt.

Vergütungssystem für Risikoträger

Gemäß den regulatorischen Anforderungen hat die Gesellschaft Risikoträger ermittelt. Das Identifizierungsverfahren wurde im Einklang mit den Konzerngrundsätzen durchgeführt und basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitenden auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds und: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeitende mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeitende (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeitende in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger, deren Tätigkeit einen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder des Konzerns hat.

Mindestens 40% der variablen Vergütung für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50% sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten des DWS-Konzerns gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten unterliegen bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einer variablen Vergütung von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte variablen Vergütung in bar und ohne Aufschub.

Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2023¹⁾

Jahresdurchschnitt der Mitarbeitenden (Kopfzahl)	436
Gesamtvergütung	EUR 86.030.259
Fixe Vergütung	EUR 49.806.487
Variable Vergütung	EUR 36.223.772
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung für Senior Management ²⁾	EUR 4.752.912
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger	EUR 5.683.843
Gesamtvergütung für Mitarbeitende mit Kontrollfunktionen	EUR 2.223.710

¹⁾ Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.

²⁾ „Senior Management“ umfasst nur die Geschäftsführung der Gesellschaft. Die Geschäftsführung erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über die Geschäftsführung hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

DWS Qi European Equity

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

Im Berichtszeitraum lagen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte gemäß der o.g. rechtlichen Bestimmung vor.

Sonstige Informationen - nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrenswesen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomie-konform sein oder nicht.

Name des Produkts: DWS Qi European Equity

Unternehmenskennung (LEI-Code): 5493005K7901RY2NGP13

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☒ ☒ ☐ Ja

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: ____%

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: ____%

☒ ☐ ☒ Nein

☒ Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 23,43% an nachhaltigen Investitionen

☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☒ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☒ mit einem sozialen Ziel

☐ Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Die Gesellschaft bewarb mit diesem Fonds ökologische und soziale Merkmale in den Bereichen Klimaschutz, soziale Normen, Unternehmensführung (Governance) sowie in Bezug auf die politisch-zivilen Freiheiten eines Staates, indem eine Ausschlussstrategie unter Berücksichtigung folgender Ausschlusskriterien, angewendet wurde:

- (1) Klima- und Transitionsrisiken,
- (2) Norm-Verstöße im Hinblick auf die Einhaltung internationaler Normen für Unternehmensführung, Menschen- und Arbeitnehmerrechte, Kunden- und Umweltsicherheit und Geschäftsethik,
- (3) Freedom House für Staaten, die als "nicht frei" gekennzeichnet wurden,
- (4) Kontroverse Sektoren für Unternehmen, die eine vordefinierte Umsatzgrenze übersteigen,
- (5) Kontroverse Waffen.

Die Gesellschaft bewarb mit diesem Fonds zudem einen Anteil an nachhaltigen Investitionen, die einen positiven Beitrag zu einem oder mehreren Zielen der Vereinten Nationen für eine nachhaltige Entwicklung (UN-SDGs) leisteten.

Die Gesellschaft hatte für diesen Fonds keinen Referenzwert für die Erreichung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale bestimmt.

Es wurden keine Derivate verwendet, um die von dem Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale sowie des Anteils an nachhaltigen Investitionen wurde mittels einer unternehmensinternen DWS ESG-Bewertungsmethodik bewertet. Als Nachhaltigkeitsindikatoren wurden herangezogen:

- **Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung**, die als Indikator dafür diente, in welchem Maße ein Emittent Klima- und Transitionsrisiken ausgesetzt war.

Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte

- **Norm-Bewertung**, die als Indikator dafür diente, in welchem Maße bei einem Unternehmen Norm-Verstöße gegen internationale Standards auftraten.

Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte

- **Freedom House Status**, der als Indikator für die politisch-zivile Freiheit eines Staates diente.

Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte

- **Ausschluss-Bewertung für kontroverse Sektoren**, die als Indikator dafür diente, inwieweit ein Unternehmen an kontroversen Sektoren beteiligt war.

Performanz: 0%

- **Ausschluss-Bewertung für „kontroverse Waffen“**, die als Indikator dafür diente, inwieweit ein Unternehmen an kontroversen Waffen beteiligt war.

Performanz: 0%

- **Methodik zur Bestimmung von nachhaltigen Investitionen gemäß Artikel 2 Absatz 17 der EU Verordnung 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („Offenlegungsverordnung“)**, die als Indikator zur Messung des Anteils nachhaltiger Investitionen herangezogen wurde (Nachhaltigkeitsbewertung).

Performanz: 23,43%

Eine Beschreibung der verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet wurden, einschließlich der Ausschlusskriterien, sowie der Bewertungsmethodik, ob und in welchem Maße Vermögensgegenstände die definierten ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllten (einschließlich der für die Ausschlüsse definierten Umsatzschwellen), können dem Kapitel „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ entnommen werden. Dieser Abschnitt enthält weitergehende Informationen zu den Nachhaltigkeitsindikatoren.

Zur Berechnung der Nachhaltigkeitsindikatoren werden die Werte aus dem Front-Office-System der DWS genutzt. Dies bedeutet, dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.

...und im Vergleich zu früheren Perioden?

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale auf Portfolioebene wurde im Vorjahr anhand der folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen:

DWS Qi European Equity

Indikatoren Performanz 29.12.2023 30.12.2022

Nachhaltigkeitsindikatoren

Nachhaltige Investitionen	22,29	21,48	% des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung A	-	72.06	% des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung B	-	15.41	% des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung C	-	9.53	% des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung D	-	0.16	% des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung E	-	0.00	% des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	-	
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung A	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung B	-	11.89	% des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung C	-	59.64	% des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung D	-	20.96	% des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung E	-	4.67	% des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	-	
Norm-Bewertung A	-	20.50	% des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung B	-	17.24	% des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung C	-	28.26	% des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung D	-	26.59	% des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung E	-	4.57	% des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	-	
Sovereign Freedom Bewertung A	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung B	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung C	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung D	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung E	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung F	-	0.00	% des Portfoliovermögens

Beteiligung an umstrittenen Sektoren

Beteiligung an kontroversen Sektoren	0.00	-	% des Portfoliovermögens
Kohle C	-	0.93	% des Portfoliovermögens
Kohle D	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Kohle E	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Kohle F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie C	-	5.44	% des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie D	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie E	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Tabak C	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Tabak D	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Tabak E	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Tabak F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen C	-	0.62	% des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen D	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen E	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Ölsand C	-	2.52	% des Portfoliovermögens
Ölsand D	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Ölsand E	-	0.00	% des Portfoliovermögens

Ölsand F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Beteiligung an kontroversen Waffen			
Abgereicherte Uranmunition C	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Abgereicherte Uranmunition D	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Abgereicherte Uranmunition E	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Antipersonenminen C	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Antipersonenminen D	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Antipersonenminen F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Atomwaffen C	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Atomwaffen E	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Atomwaffen F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Beteiligung an kontroversen Waffen	0.00	-	% des Portfoliovermögens
Streumunition D	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Streumunition E	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Streumunition F	-	0.00	% des Portfoliovermögens

Der Ausweis der Nachhaltigkeitsindikatoren wurde im Vergleich zu den Vorperioden überarbeitet. Die Bewertungsmethodik ist unverändert. Weiterführende Hinweise in Bezug auf die aktuell geltenden Nachhaltigkeitsindikatoren sind dem Abschnitt "Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?" zu entnehmen.

Angaben zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts) finden Sie in dem Abschnitt "Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?".

DWS ESG-Bewertungsskala

In den folgenden Bewertungssätzen erhielten die Vermögensgegenstände jeweils eine von sechs möglichen Bewertungen, wobei A die beste Bewertung war und F die schlechteste Bewertung war.

Kriterium	Umstrittene Sektoren ^{*(1)}	Kontroverse Waffen	Norm- Bewertung ^{*(6)}	ESG-Qualitäts-Bewertung	SDG- Bewertung	Klima- & Transitionsrisiko-Bewertung
A	Kein Bezug zu "kontroversen" Sektoren	Kein Bezug zu kontroversen Waffen	Keine Probleme	Wahrer ESG Vorreiter (≥ 87.5 ESG Punkte)	Wahrer SDG Beiträger (≥ 87.5 SDG Punkte)	Wahrer Vorreiter (≥ 87.5 Punkte)
B	Entfernter Bezug	Entfernter / Nur vermuteter Bezug	Minimale Probleme	ESG Vorreiter (75-87.5 ESG Punkte)	SDG Beiträger (75-87.5 SDG Punkte)	Klimalösungen (75-87.5 Punkte)
C	0% - 5%	Dual-Purpose ^{*(2)}	Probleme	ESG oberes Mittelfeld (50-75 ESG Punkte)	SDG oberes Mittelfeld (50-75 SDG Punkte)	Kontrolliertes Risiko (50-75 Punkte)
D	5% - 10% (Kohle: 5% - 10%)	Besitz ^{*(3)} / Mutter ^{*(4)}	Schwerere Probleme	ESG unteres Mittelfeld (25-50 ESG Punkte)	SDG unteres Mittelfeld (25-50 SDG Punkte)	Moderates Risiko (25-50 Punkte)
E	10% - 25% (Kohle: 15% - 25%)	Hersteller einer Komponente ^{*(5)}	Ernste Probleme oder höchste Stufe mit Neubewertung ^{*(7)}	ESG Nachzügler (12.5-25 ESG Punkte)	SDG Verhinderer (12.5-25 SDG Punkte)	Hohes Risiko (12.5-25 Punkte)
F	$\geq 25\%$	Hersteller Waffen	Höchste Stufe / UNGC Verletzung ^{*(8)}	Wahrer ESG Nachzügler (0-12.5 ESG Punkte)	Signifikante SDG Verhinderer (0-12.5 SDG Punkte)	Extremes Risiko (0-12.5 Punkte)

^{*(1)} Umsatz-/Erlöseschwellen nach Standardschema (höhere Granularität verfügbar / Schwellen können individuell gesetzt werden).

^{*(2)} Hierin fallen z.B. Waffenträgersysteme wie Kampfflugzeuge, die neben der kontroversen auch nicht-kontroverse Waffen tragen.

^{*(3)} Mehr als 20% Eigenkapital.

^{*(4)} Mutterfirma, die in Waffen auf der Stufe E/F involviert ist, hält mehr als 50% Eigenkapital.

^{*(5)} Einzweck-Komponenten.

^{*(6)} Einschließlich ILO-Kontroversen sowie Unternehmensführung und Produktprobleme.

^{*(7)} Bei der laufenden Bewertung berücksichtigt die DWS den Verstoß/ die Verstöße gegen internationale Standards - beobachtet anhand von Daten von ESG-Datenanbietern - aber auch mögliche Fehler von ESG-Datenanbietern, die erwarteten zukünftigen Entwicklungen dieser Verstöße sowie die Bereitschaft die Emittenten einen Dialog über diesbezügliche Unternehmensentscheidungen aufzunehmen.

^{*(8)} Eine Bewertung der Stufe F kann als eine rückbestätigte Verletzung des UNGC angesehen werden, insb. Vorsätzliche / strukturell bedingte Verletzung in eigenen Unternehmen.

Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Die Gesellschaft investierte für den Fonds teilweise in nachhaltige Investitionen gemäß Artikel 2 Absatz 17 der Offenlegungsverordnung. Diese nachhaltigen Investitionen trugen mindestens zu einem der UN-SDG (sogenannte „SDGs“ (Sustainable Development Goals) – die UN (Vereinte Nationen)-Nachhaltigkeitsziele) bei, die ökologische und/oder soziale Zielsetzungen hatten, wie beispielsweise folgende (nicht abschließende) Liste:

- Ziel 1: Keine Armut
- Ziel 2: Kein Hunger
- Ziel 3: Gesundheit und Wohlergehen
- Ziel 4: Hochwertige Bildung
- Ziel 5: Geschlechtergleichheit
- Ziel 6: Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen
- Ziel 7: Bezahlbare und saubere Energie
- Ziel 8: Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum
- Ziel 10: Weniger Ungleichheit
- Ziel 11: Nachhaltige Städte und Gemeinden
- Ziel 12: Nachhaltige/r Konsum und Produktion
- Ziel 13: Maßnahmen zum Klimaschutz
- Ziel 14: Leben unter Wasser
- Ziel 15: Leben an Land

Der Umfang des Beitrags zu den einzelnen UN-SDGs variierte in Abhängigkeit von den tatsächlichen Anlagen im Portfolio. Die Gesellschaft ermittelte den Beitrag zu den UN-SDGs mittels der Nachhaltigkeitsbewertung, bei der potenzielle Anlagen anhand verschiedener Kriterien dahingehend beurteilt wurden, ob eine Anlage als nachhaltig eingestuft werden konnte. Im Rahmen dieser Bewertungsmethodik wurde beurteilt, ob (1) eine Anlage einen positiven Beitrag zu einem oder mehreren UN-SDGs leistete, (2) der Emittent diese Ziele erheblich beeinträchtigte (Do Not Significantly Harm – „DNSH“ Bewertung), und (3) das Unternehmen Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwandte.

In die Nachhaltigkeitsbewertung flossen Daten von mehreren Datenanbietern, aus öffentlichen Quellen und/oder internen Bewertungen auf Grundlage einer festgelegten Bewertungs- und Klassifizierungsmethodik ein, um festzustellen, ob eine Anlage nachhaltig war. Tätigkeiten, die einen positiven Beitrag zu den UN-SDGs leisteten, wurden in Abhängigkeit von der Anlage nach Umsatz, Investitionsaufwendungen (CapEx) und/oder betrieblichen Aufwendungen (OpEx) bewertet. Wurde ein positiver Beitrag festgestellt, galt die Anlage als nachhaltig, wenn der Emittent die DNSH-Bewertung bestand und das Unternehmen Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwandte.

Der Anteil an nachhaltigen Investitionen gemäß Artikel 2 Absatz 17 Offenlegungsverordnung im Portfolio wurde proportional zu den wirtschaftlichen Aktivitäten der Emittenten berechnet, die als nachhaltig eingestuft wurden. Abweichend hiervon erfolgte bei Anleihen mit Erlösverwendung, die als nachhaltig eingestuft wurden, eine Anrechnung mit dem gesamten Wert der Anleihe.

Die Gesellschaft strebte mit dem Fonds keinen Mindestanteil an nachhaltigen Anlagen an, die mit einem ökologischen Ziel gemäß der EU-Taxonomie im Einklang standen.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Die Bewertung, ob eine erhebliche Beeinträchtigung („DNSH-Bewertung“) vorlag, war ein integraler Bestandteil der DWS-Nachhaltigkeitsbewertung und beurteilte, ob durch einen Emittenten, der zu einem UN-SDG beitrug, eines oder mehrere dieser Ziele erheblich beeinträchtigt wurden. Wenn eine erhebliche Beeinträchtigung festgestellt wurde, bestand der Emittent die DNSH-Bewertung nicht und konnte nicht als nachhaltige Investition angesehen werden.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Im Rahmen der DNSH-Bewertung wurden in der DWS-Nachhaltigkeitsbewertung systematisch die verpflichtenden Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Tabelle 1 (nach Relevanz) sowie relevante Indikatoren aus Tabelle 2 und 3 in Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der Offenlegungsverordnung integriert. Unter Berücksichtigung dieser nachteiligen Auswirkungen legte die Gesellschaft quantitative Schwellenwerte und/oder qualitative Werte fest, anhand derer bestimmt wurde, ob ein Emittent die ökologischen oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigte. Diese Werte wurden auf der Grundlage verschiedener externer und interner Faktoren, wie Datenverfügbarkeit, politische Ziele oder Marktentwicklungen, festgelegt und konnten im Laufe der Zeit angepasst werden.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Im Rahmen der Nachhaltigkeitsbewertung beurteilte die Gesellschaft darüber hinaus auf Basis der Norm-Bewertung, inwieweit ein Unternehmen mit internationalen Normen im Einklang stand. Dies umfasste Prüfungen hinsichtlich der Einhaltung internationaler Normen, wie beispielsweise der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, der Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, der Prinzipien des UN Global Compact und der Standards der International Labour Organisation. Unternehmen mit der schlechtesten Norm-Bewertung von F wurden nicht als nachhaltig eingestuft und waren als Anlage ausgeschlossen.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Gesellschaft berücksichtigte für den Fonds die folgenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der Offenlegungsverordnung:

- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig waren (Nr. 4);
- Verstöße gegen die UNGC- Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (Nr. 10) und
- Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen) (Nr. 14).

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI)		
PAII - 04. Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig waren	25,4 % des Portfoliovermögens
PAII - 10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die in Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verwickelt waren	0 % des Portfoliovermögens
PAII - 14. Beteiligung an umstrittenen Waffen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	0 % des Portfoliovermögens

Stand: 30. Dezember 2024

Die Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact Indicators –PAII) werden anhand der Daten in den DWS Backoffice- und Frontoffice-Systemen berechnet, die überwiegend auf den Daten externer ESG-Datenanbieter basieren. Wenn es zu einzelnen Wertpapieren oder deren Emittenten keine Daten zu einzelnen PAII gibt, entweder weil keine Daten verfügbar sind oder der PAII auf den jeweiligen Emittenten oder das Wertpapier nicht anwendbar ist, werden diese Wertpapiere oder Emittenten nicht in der Berechnung des PAII einbezogen. Bei Zielfondsinvestitionen erfolgt eine Durchsicht ("Look-through") in die Zielfondsbestände, sofern entsprechende Daten verfügbar sind. Die Berechnungsmethode für die einzelnen PAI-Indikatoren kann sich in nachfolgenden Berichtszeiträumen infolge sich entwickelnder Marktstandards, einer veränderten Behandlung von Wertpapieren bestimmter Instrumententypen (wie Derivate) oder durch aufsichtsrechtliche Klarstellungen ändern. Eine Verbesserung der Datenverfügbarkeit kann sich zudem in nachfolgenden Berichtszeiträumen auf die ausgewiesenen PAIs auswirken.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

DWS Qi European Equity

Größte Investitionen	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des durchschnittlichen Portfoliovermögens	Aufschlüsselung der Länder
Novo-Nordisk	C - Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	3,9 %	Dänemark
ASML Holding	M - Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	3,8 %	Niederlande
Novartis AG	C - Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	2,8 %	Schweiz
Deutsche Managed Euro Fund Z-Class	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,6 %	Irland
SAP	J - Information und Kommunikation	2,3 %	Deutschland
Nestlé	M - Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	2,2 %	Schweiz
Shell	M - Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	1,9 %	Vereinigtes Königreich
Roche Holding AG	M - Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	1,8 %	Schweiz
LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton (C.R.)	M - Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	1,8 %	Frankreich
Allianz	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,7 %	Deutschland
Iberdrola	D - Energieversorgung	1,6 %	Spanien
ABB Reg.	C - Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	1,5 %	Schweiz
Industria de Diseño Textil	G - Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	1,5 %	Spanien
3i Group	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,5 %	Vereinigtes Königreich
Siemens Reg.	C - Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	1,4 %	Deutschland

für den Zeitraum vom 01. Januar 2024 bis zum 30. Dezember 2024

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: für den Zeitraum vom 01. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen betrug zum Stichtag 98,66% des Portfoliovermögens.

Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen in den Vorjahren:

29.12.2023: 98,63%

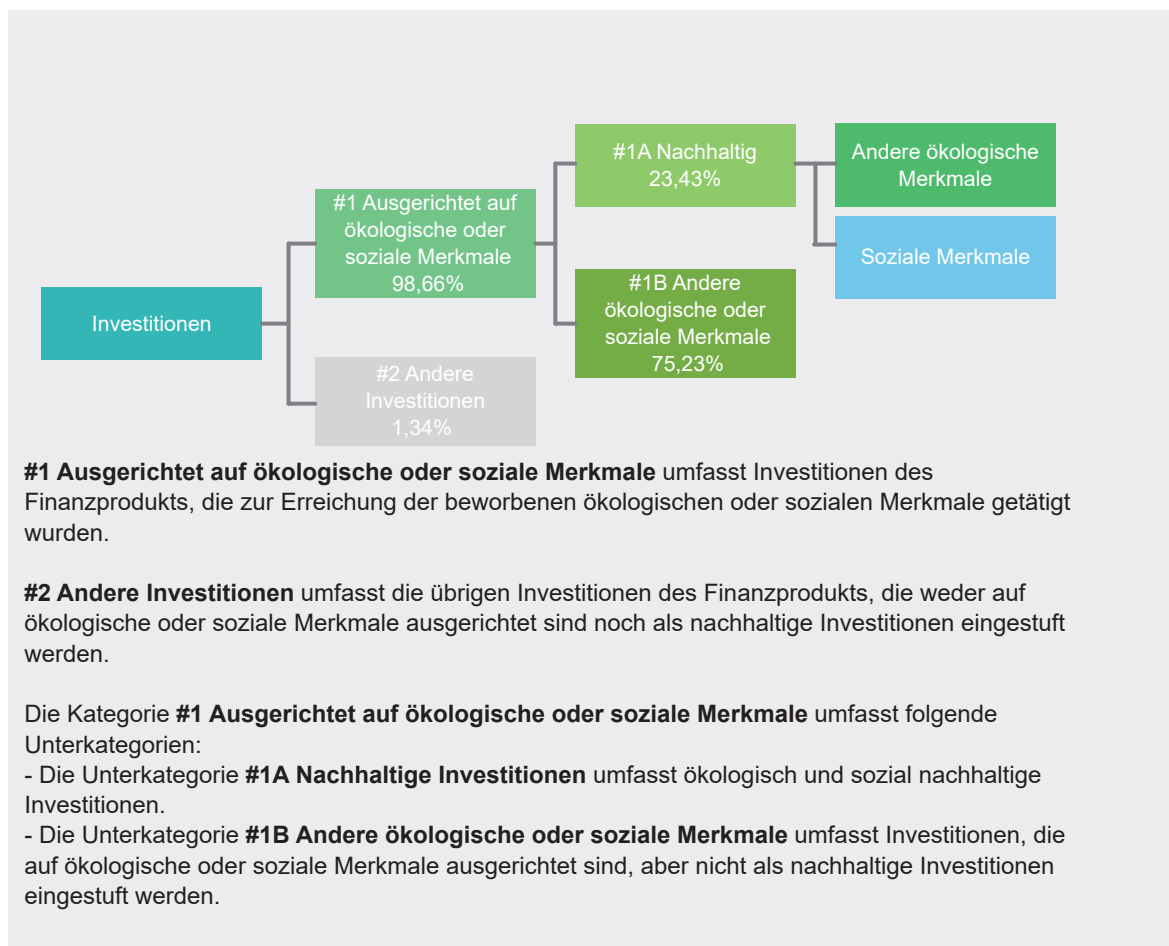
30.12.2022: 97,16%

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Dieser Fonds legte 98,66% seines Wertes in Vermögensgegenstände an, die den von der Gesellschaft definierten ESG-Standards entsprachen (**#1 Ausgerichtet auf ökologische und soziale Merkmale**). 23,43% des Wertes des Fonds wurden in nachhaltige Investitionen angelegt (**#1A Nachhaltige Investitionen**).

1,34% des Wertes des Fonds wurden in Vermögensgegenstände angelegt, für die die ESG-Bewertungsmethodik nicht angewendet wurde oder für die keine vollständige ESG-Datenabdeckung vorlag (**#2 Andere Investitionen**). Innerhalb dieser Quote wurden Anlagen von bis zu 49% des Wertes des Fonds in Anlagen toleriert, für die keine vollständige Datenabdeckung in Bezug auf die ESG-Bewertungsansätze und Ausschlüsse vorliegt. Diese Toleranz gilt nicht für die Norm-Bewertung, das heißt Unternehmen müssen die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.



In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

DWS Qi European Equity

NACE-Code	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des Portfoliovermögens
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1,7 %
C	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	20,0 %
D	Energieversorgung	3,6 %
F	Baugewerbe/Bau	1,1 %
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	3,8 %
H	Verkehr und Lagerei	1,5 %
I	gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	0,5 %
J	Information und Kommunikation	7,6 %
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	20,1 %

NACE-Code	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des Portfoliovermögens
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	34,9 %
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1,3 %
NA	Sonstige	3,9 %
Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind		25,4 %

Stand: 30. Dezember 2024



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Investitionen, gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 (sogenannte Taxonomie- Verordnung) betrug 0% des Wertes des Fonds. Es konnte jedoch sein, dass einige nachhaltige Investitionen dennoch mit einem Umweltziel der Taxonomie-Verordnung konform waren.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgas-emissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

Ja:

☐ In fossiles Gas

☐ In Kernenergie

☒ **X** Nein

Die Gesellschaft strebte keine Taxonomie-konformen Investitionen im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie an. Dennoch konnte es vorkommen, dass im Rahmen der Anlagestrategie auch in Unternehmen investiert wurde, die jedenfalls auch in diesen Bereichen tätig waren.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

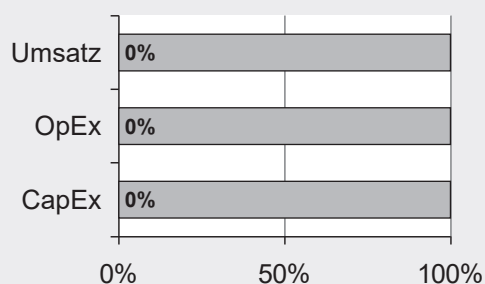
- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen.

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

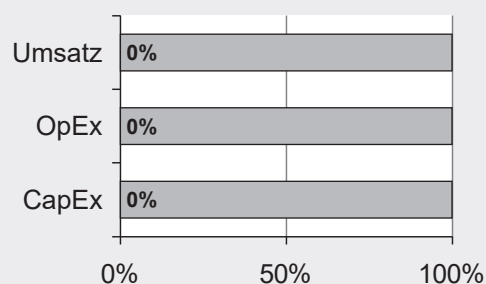
Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomiekonformität der Investitionen einschließlich Staatsanleihen*



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0.00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0.00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0.00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

2. Taxonomiekonformität der Investitionen ohne Staatsanleihen*



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0.00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0.00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0.00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

Diese Grafik gibt 100% der Gesamtinvestitionen wieder.

* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Es bestand kein Mindestanteil an Investitionen in Übergangswirtschaftstätigkeiten oder ermöglichende Tätigkeiten.

Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht werden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Investitionen, gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 (sogenannte Taxonomie-Verordnung) betrug im aktuellen sowie vorherigen Bezugsraum 0% des Wertes des Fonds. Es konnte jedoch sein, dass einige nachhaltige Investitionen dennoch mit einem Umweltziel der Taxonomie-Verordnung konform waren.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Es bestand kein separater Anteil für nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform waren. Eine Trennung war bei der Bewertung nachhaltiger Investitionen, ob diese ökologische oder soziale Investitionen waren, nicht möglich. Der Gesamtanteil an nachhaltigen Investitionen betrug insgesamt 23,43% des Wertes des Fonds.

In den Vorjahren betrug der Anteil:

Berichtsperiode	Nachhaltige Investitionen (gesamt)	mit Umweltziel	sozial nachhaltig
29.12.2023	22,29%	--	--
30.12.2022	21,48%	--	--



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Die Gesellschaft hatte für den Fonds keine Mindestquote für ökologisch oder sozial nachhaltige Investitionen gemäß Artikel 2 Absatz 17 Offenlegungsverordnung festgelegt. Da eine Trennung bei der Bewertung nachhaltiger Investitionen nicht möglich war, betrug der Gesamtanteil an ökologisch und sozial nachhaltigen Investitionen insgesamt 23,43% des Wertes des Fonds.

In den Vorjahren betrug der Anteil:

Berichtsperiode	Nachhaltige Investitionen (gesamt)	mit Umweltziel	sozial nachhaltig
29.12.2023	22,29%	--	--
30.12.2022	21,48%	--	--



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter #2 Andere Investitionen fielen Vermögensgegenstände in Höhe von 1,34% des Wertes des Fonds, für die die ESG-Bewertungsmethodik nicht angewendet wurde oder für die keine vollständige ESG-Datenabdeckung vorlag.

Innerhalb dieser Quote wurden Anlagen von bis zu 49% des Wertes des Fonds in Anlagen toleriert, für die keine vollständige Datenabdeckung in Bezug auf die ESG-Bewertungsansätze und Ausschlüsse vorlag.

Diese Toleranz galt nicht für die Norm-Bewertung, das heißt Unternehmen müssen die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Diese anderen Investitionen konnten alle in der Anlagepolitik vorgesehenen Vermögensgegenstände, einschließlich Bankguthaben und Derivate, umfassen.

„Andere Investitionen“ konnten zu Optimierung des Anlageergebnisses, für Diversifizierungs-, Liquiditäts- und Absicherungszwecke genutzt werden.

Ökologischer oder sozialer Mindestschutz wurde bei diesem Fonds bei den anderen Investitionen nicht oder nur teilweise berücksichtigt.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Dieser Fonds verfolgte eine Aktienstrategie. Das Fondsvermögen wurde vorwiegend in Anlagen investiert, die die definierten Standards für die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erfüllten, wie in den folgenden Abschnitten dargelegt. Die Strategie des Fonds im Hinblick auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale war ein integraler Bestandteil der unternehmensinternen ESG-Bewertungsmethode und wurde über die Anlagerichtlinien des Fonds fortlaufend überwacht. Weitere Details der Anlagepolitik konnten dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts und den Besonderen Anlagebedingungen entnommen werden.

ESG-Bewertungsmethodik

Die Gesellschaft strebte an, die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen, indem potenzielle Anlagen unabhängig von deren wirtschaftlichen Erfolgsaussichten anhand einer unternehmensinternen ESG-Bewertungsmethodik bewertet und darauf basierend Ausschlusskriterien angewendet wurden.

Die ESG-Bewertungsmethodik basierte auf der ESG-Datenbank, die Daten mehrerer ESG-Datenanbieter, öffentlicher Quellen und interne Bewertungen nutzte. Interne Bewertungen berücksichtigten unter anderem zukünftig zu erwartende ESG-Entwicklungen eines Emittenten, Plausibilität der Daten im Hinblick auf vergangene oder zukünftige Ereignisse, Dialogbereitschaft zu ESG-Themen und ESG-spezifische Entscheidungen eines Unternehmens.

Die ESG-Datenbank stellte innerhalb einzelner Bewertungsansätze Bewertungen fest, die einer Buchstabenskala von „A“ bis „F“ folgten. Hierbei erhielten Emittenten jeweils eine von sechs möglichen Bewertungen (A bis F), wobei „A“ die höchste Bewertung und „F“ die niedrigste Bewertung darstellt. Die ESG-Datenbank stellte anhand anderer Bewertungsansätze auch Ausschlusskriterien (Komplettausschlüsse oder Ausschlüsse auf Basis von Umsatzschwellen) bereit.

Die jeweiligen Bewertungen der Vermögensgegenstände wurden dabei einzeln betrachtet. Hatte ein Emittent in einem Bewertungsansatz eine Bewertung, die in diesem Bewertungsansatz als nicht geeignet betrachtet wurde, konnten Vermögensgegenstände von Emittenten nicht erworben werden, auch wenn er in einem anderen Bewertungsansatz eine Bewertung hatte, die geeignet wäre.

Die ESG-Datenbank nutzte unter anderem folgende Bewertungsansätze zur Beurteilung, ob ESG-Standards in Bezug auf die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale bei Emittenten beziehungsweise Anlagen vorlagen und ob Unternehmen, in die investiert wurde, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwandten:

• Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung

Mittels der Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung wurde das Verhalten von Emittenten im Zusammenhang mit dem Klimawandel und Umweltveränderungen, zum Beispiel der Reduzierung von Treibhausgasen und Wasserschutz bewertet.

Dabei wurden Emittenten, die zum Klimawandel und anderen negativen Umweltveränderungen weniger beitrugen beziehungsweise die diesen Risiken weniger ausgesetzt waren, besser bewertet. Emittenten, die eine Bewertung von F im Bewertungsansatz Klima- und Transitionsrisiko hatten, wurden ausgeschlossen.

• Norm-Bewertung

Mittels der Norm-Bewertung wurden Unternehmen zum Beispiel im Rahmen der Prinzipien des UN Global Compact, der Standards der International Labour Organisation sowie allgemein anerkannter internationaler Normen und Grundsätze bewertet. Die Norm-Bewertung prüfte zum Beispiel Menschenrechtsverletzungen, Verletzungen von Arbeitnehmerrechten, Kinder- oder Zwangsarbeit, nachteilige Umweltauswirkungen und Geschäftsethik. Bei der Bewertung wurden Verstöße gegen die zuvor genannten internationalen Standards berücksichtigt. Diese Verstöße wurden anhand von Daten von ESG-Datenanbietern und/oder anderer vorliegender Informationen, wie zum Beispiel die erwarteten zukünftigen Entwicklungen dieser Verstöße sowie die Bereitschaft des Unternehmens, einen Dialog über diesbezügliche Unternehmensentscheidungen aufzunehmen, bewertet. Unternehmen, die eine Bewertung von F im Bewertungsansatz Norm hatten, wurden ausgeschlossen.

• Freedom House Status

Freedom House war eine internationale Nichtregierungsorganisation, welche Länder nach dem Grad ihrer politisch-zivilen Freiheit klassifizierte. Auf Basis des Freedom House Status wurden Staaten ausgeschlossen, die von Freedom House als „nicht frei“ gekennzeichnet wurden.

• Ausschluss-Bewertung für kontroverse Sektoren

Es wurden Unternehmen ausgeschlossen, die bestimmte Geschäftsbereiche und Geschäftstätigkeiten in umstrittenen Bereichen („kontroversen Sektoren“) hatten.

Unternehmen wurden nach ihrem Anteil am Gesamtumsatz, den sie in kontroversen Sektoren erzielten, als Anlage ausgeschlossen. Für den Fonds galt ausdrücklich, dass Unternehmen ausgeschlossen wurden, deren Umsätze wie folgt generiert wurden:

- zu mehr als 10% aus der Herstellung von Produkten und/oder Erbringung von Dienstleistungen in der Rüstungsindustrie,
- zu mehr als 5% aus der Herstellung und/oder Vertrieb ziviler Handfeuerwaffen oder Munition,
- zu mehr als 5% aus der Herstellung von Tabakwaren,
- zu mehr als 25% aus dem Abbau von Kohle und kohlebasierter Energiegewinnung,
- zu mehr als 5% aus dem Abbau von Ölsand.

Ausgeschlossen wurden Unternehmen mit Kohleexpansionsplänen, wie zum Beispiel zusätzliche Kohleförderung, -produktion oder -nutzung, basierend auf einer internen Identifizierungsmethodik. Die zuvor genannten kohlebezogenen Ausschlüsse bezogen sich ausschließlich auf sogenannte Kraftwerkskohle, das hieß Kohle, die in Kraftwerken zur Energiegewinnung eingesetzt wurde. Im Falle von außergewöhnlichen Umständen, wie zum Beispiel von einer Regierung angeordneten Maßnahmen zur Bewältigung von Herausforderungen im Bereich der Energie, kann die Gesellschaft entscheiden, die Anwendung der kohlebezogenen Ausschlüsse auf einzelne Unternehmen beziehungsweise geografische Regionen vorübergehend auszusetzen.

• **Ausschluss-Bewertung für „kontroverse Waffen“**

Ausgeschlossen wurden Unternehmen, die als Hersteller oder Hersteller wesentlicher Komponenten von Antipersonenminen, Streubomben sowie chemischen und biologischen Waffen, Nuklearwaffen, abgereicherten Uranwaffen beziehungsweise Uranmunition identifiziert wurden. Zudem konnten die Beteiligungsverhältnisse innerhalb einer Konzernstruktur für die Ausschlüsse berücksichtigt werden.

• **Bewertung von Anleihen mit Erlösverwendung**

Abweichend von den vorab dargestellten Bewertungsansätzen war eine Anlage in Anleihen von ausgeschlossenen Emittenten dennoch zulässig, wenn die besonderen Voraussetzungen für Anleihen mit Erlösverwendung erfüllt wurden. Dabei erfolgte zunächst eine Prüfung der Anleihe auf Übereinstimmung mit den ICMA Prinzipien für grüne Anleihen (Green Bonds), soziale Anleihen (Social Bonds) oder nachhaltige Anleihen (Sustainability Bonds). Zudem wurde in Bezug auf den Emittenten der Anleihe ein definiertes Mindestmaß an ESG-Kriterien geprüft und Emittenten und deren Anleihen, die solche Kriterien nicht erfüllten, ausgeschlossen.

Emittenten wurden basierend auf den folgenden Kriterien ausgeschlossen:

- Staatliche Emittenten die von Freedom House als „nicht frei“ gekennzeichnet wurden,
- Unternehmen mit der schlechtesten Norm-Bewertung (d.h. einer „F“-Bewertung),
- Unternehmen mit Involvierung in kontroversen Waffen, oder
- Unternehmen mit identifizierten Kohleexpansionsplänen.

• **Bewertung von Investmentanteilen**

Investmentanteile wurden unter Berücksichtigung der Anlagen innerhalb der Zielfonds gemäß der Klima- und Transitionsrisiko-, Norm-Bewertung, Freedom House Status sowie gemäß der Ausschluss-Bewertung für „kontroverse Waffen“ (ausgenommen Nuklearwaffen, abgereicherten Uranwaffen und Uranmunition) bewertet.

Die Bewertungsmethoden für Investmentanteile basierten auf einer Gesamtportfoliosicht des Zielfonds unter Berücksichtigung der Anlagen innerhalb des Zielfondsportfolios. In Abhängigkeit zum jeweiligen Bewertungsansatz wurden Ausschlusskriterien (zum Beispiel Toleranzschwellen) definiert, die zu einem Ausschluss des Zielfonds führten. Demnach konnten Zielfonds in Anlagen investiert sein, die nicht im Einklang mit den definierten ESG-Standards für Emittenten standen.

Nachhaltigkeitsbewertung gemäß Artikel 2 Absatz 17 Offenlegungsverordnung

Darüber hinaus maß die Gesellschaft zur Ermittlung des Anteils nachhaltiger Investitionen den Beitrag zu einem oder mehreren UN-SDGs. Dies erfolgte mit der Nachhaltigkeitsbewertung, bei der potenzielle Anlagen anhand verschiedener Kriterien dahingehend beurteilt wurden, ob eine Anlage als nachhaltig eingestuft werden konnte, wie im Abschnitt „Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?“ näher ausgeführt.

Nicht ESG-bewertete Vermögensgegenstände

Nicht jede Anlage des Fonds wurde durch die ESG-Bewertungsmethodik bewertet. Dies galt insbesondere für folgende Vermögensgegenstände:

Bankguthaben wurden nicht bewertet.

Derivate wurden nicht eingesetzt, um die von dem Fonds beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen und wurden somit bei der Berechnung des Mindestanteils von Vermögensgegenständen, die diese Merkmale erfüllten, nicht berücksichtigt. Derivate auf einzelne Emittenten durften jedoch nur dann für den Fonds erworben werden, wenn die Emittenten der Basiswerte die ESG-Standards erfüllten und nicht nach den oben beschriebenen ESG-Bewertungsansätzen ausgeschlossen wurden.

Die angewandte ESG-Anlagestrategie sah keine verbindliche Mindestreduzierung vor.

Die gute Unternehmensführung wurde mit der Norm-Bewertung bewertet. Dementsprechend befolgen die bewerteten Unternehmen, in die investiert wurde, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Es war kein Index als Referenzwert festgelegt worden.

Bei den
Referenzwerten
handelt es sich um
Indizes, mit denen
gemessen wird, ob das
Finanzprodukt die
beworbenen
ökologischen oder
sozialen Merkmale
erreicht.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens DWS Qi European Equity – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Jahresberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der DWS Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der DWS Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulation der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der DWS Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der DWS Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die DWS Investment GmbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 9. April 2025

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler
Wirtschaftsprüfer

Steinbrenner
Wirtschaftsprüfer

Hinweise für Anleger in der Schweiz

Bei dem Anlagefonds DWS Qi European Equity handelt es sich um einen Anlagefonds nach deutschem und um einen „komplexen Anlagefonds“ nach Schweizer Recht. Bei der Risikomessung gelangt der Modell-Ansatz nach dem Value-at-Risk-Verfahren (VaR) verbunden mit Stresstests zur Anwendung.

1. Vertreter in der Schweiz

DWS CH AG
Hardstrasse 201
CH-8005 Zürich

2. Zahlstelle in der Schweiz

Deutsche Bank (Suisse) SA
Place des Bergues 3
CH-1201 Genf

3. Bezugsort der massgeblichen Dokumente

Der Verkaufsprospekt inkl. Verwaltungsreglement, das Basisinformationsblatt (BIB) sowie der Jahres- und Halbjahresbericht können beim Vertreter in der Schweiz kostenlos bezogen werden.

4. Publikationen

- a) Publikationen, welche die ausländische kollektive Kapitalanlage betreffen, erfolgen in der Schweiz auf der elektronischen Plattform www.fundinfo.com.
- b) Die Ausgabe- und Rücknahmepreise bzw. der Nettoinventarwert mit dem Hinweis „exklusive Kommission“ werden bei jeder Ausgabe und Rücknahme von Anteilen auf der elektronischen Plattform www.fundinfo.com publiziert. Die Preise werden mindestens zweimal im Monat (am ersten und dritten Montag im Monat) auf der elektronischen Plattform www.fundinfo.com publiziert.

5. Erfüllungsort und Gerichtsstand

Für die in der Schweiz angebotenen Anteile ist der Erfüllungsort am Sitz des Vertreters. Der Gerichtsstand liegt am Sitz des Vertreters oder am Sitz oder Wohnsitz des Anlegers.

TER für Anleger in der Schweiz

DWS Qi European Equity

Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio (TER)) für Fonds mit Registrierung in der Schweiz im Zeitraum vom 1.1.2024 bis 31.12.2024

Fonds	Anteilklasse	ISIN	TER ¹⁾²⁾
DWS Qi European Equity	SC	DE000A0M6W69	1,05
	LC	DE000DWS1726	1,00
	FC	DE000DWS1742	0,75
	FC5	DE000DWS1767	0,50
	TFC	DE000DWS2SQ1	0,75
	IC25	DE000DWS3A01	0,35

¹⁾ Die TER drückt die Gesamtheit derjenigen Vergütungen und Nebenkosten aus, die laufend dem Vermögen der Kollektivanlage belastet werden (Betriebsaufwand), retrospektiv in einem %-Satz des Nettovermögens (gemäss AMAS Richtlinie mit Stand 05.08.2021).

²⁾ Der TER-Ausweis in den Vermögensaufstellungen und Ertrags- und Aufwandsrechnungen zu den Jahresberichten kann hiervon abweichen, da er nach BVI-Methode ermittelt wurde.

Geschäftsführung und Verwaltung

Kapitalverwaltungsgesellschaft

DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt am Main
Eigenmittel am 31.12.2023: 452,6 Mio. Euro
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
am 31.12.2023: 115 Mio. Euro

Aufsichtsrat

Dr. Stefan Hoops
Vorsitzender
Vorsitzender der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH,
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main

Christof von Dryander
stellv. Vorsitzender
Senior Counsel der
Cleary Gottlieb Steen & Hamilton LLP,
Frankfurt am Main

Manfred Bauer Geschäftsführer der
DWS Management GmbH,
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main

Hans-Theo Franken
Vorsitzender des Aufsichtsrats der
Deutsche Vermögensberatung
Aktiengesellschaft DVAG,
Frankfurt am Main

Dr. Alexander Ilgen (bis zum 30.11.2024)
ehemals Deutsche Bank Private Bank,
Frankfurt am Main

Dr. Stefan Marcinowski
Ehemaliges Mitglied des Vorstandes der
BASF SE,
Oy-Mittelberg

Holger Naumann
Head of Operations
DWS Group GmbH & Co. KGaA,
Frankfurt am Main

Elisabeth Weisenhorn
Gesellschafterin und Geschäftsführerin der
Portikus Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Gerhard Wiesheu
Sprecher des Vorstands des Bankhauses
B. Metzler seel. Sohn & Co. AG,
Frankfurt am Main

Geschäftsführung

Dr. Matthias Liermann
Sprecher der Geschäftsführung

Sprecher der Geschäftsführung der
DWS International GmbH, Frankfurt am Main
Geschäftsführer der
DWS Beteiligungs GmbH, Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrats der
DWS Investment S.A., Luxemburg
Geschäftsführer der
DIP Management GmbH, Frankfurt am Main
(Persönlich haftende Gesellschafterin an der
DIP Service Center GmbH & Co. KG)

Nicole Behrens
Geschäftsführerin

Geschäftsführerin der
DWS Beteiligungs GmbH, Frankfurt am Main

Petra Pflaum (bis zum 31.10.2024)
Geschäftsführerin
Frankfurt am Main

Geschäftsführerin der
DWS Beteiligungs GmbH, Frankfurt am Main

Gero Schomann (bis zum 31.12.2024)
Geschäftsführer
Frankfurt am Main

Vincenzo Vedda
Geschäftsführer

Geschäftsführer der
DWS Beteiligungs GmbH, Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrats der
MorgenFund GmbH, Frankfurt am Main

Christian Wolff
Geschäftsführer

Geschäftsführer der
DWS Beteiligungs GmbH, Frankfurt am Main

Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH
Brienner Straße 59
80333 München
Eigenmittel am 31.12.2023: 3.841,5 Mio. Euro
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
am 31.12.2023: 109,4 Mio. Euro

Gesellschafter der DWS Investment GmbH

DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Stand: 31.1.2025

DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (0) 69-910-12371
Fax: +49 (0) 69-910-19090
www.dws.de

DWS CH AG
Hardstrasse 201
CH-8005 Zürich
Tel.: +41 44 227 3747
www.dws.ch